

# Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Amtliche Mitteilung

Ausgabe April 2010



## Die Ökoregion ist Vorreiter!

Die Ökoregion Kalndorf gründete den ersten Wegerhaltungsverband Österreichs.

## Vorwort

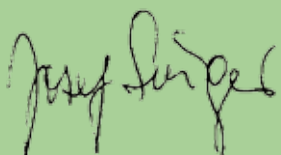
Die Gemeinderäte für die 6 Ökoregionsgemeinden sind durch die Gemeinderatswahlen am 21. März für fünf Jahr bestellt worden. Die Gemeindewahlergebnisse wurden ausführlich diskutiert.

Im Vorfeld zu diesen Gemeinderatswahlen gab es für mich als kommunalpolitisch Verantwortlichen viele erfreuliche, motivierende und zukunftsweisende Ergebnisse, und das über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus - quer durch alle Ökoregionsgemeinden, zu beobachten.

Beobachtung 1: Die Frauen wurden an eine wählbare Stelle gereiht. Noch nicht sehr zahlreich, aber immerhin. Sie sind da. Sie werden ihre Anliegen in den Gemeinderat einbringen. Das Themenspektrum wird durch ihre Anwesenheit erweitert. Und bei den nächsten Wahlen wird der Frauenanteil auf den wählbaren Plätzen enorm steigen. Beobachtung Nr. 2: In allen Ökoregionsgemeinden hat der Anteil junger Menschen auf den Kandidatenlisten beachtlich zugenommen. Junge Menschen sind bereit sich zu engagieren. Sie wollen mitreden, mitentscheiden und mitverantworten. Es braucht meistens keine lange Überredungskunst für ein klares Ja, um zu kandidieren. Die Bereitschaft unserer Jugend selbst im Gemeinderat vertreten zu sein, die Verantwortung für den kommunalen Bereich nicht an andere zu delegieren, darf uns hoffnungsfroh in die Zukunft blicken lassen. Es stimmt einfach nicht, dass unsere jungen Menschen nur konsumieren wollen, sie gestalten in unseren Gemeinden ihre Zukunft mit.

Eine letzte Beobachtung: Aus vielen Zeitungsmeldungen war zu entnehmen, dass die Kandidatensuche für die Gemeinderatswahl in anderen Regionen der Steiermark oft sehr mühsam war. Oft wurde über Klagen um fehlende BürgermeisterNachfolger in den Medien berichtet. Es dürfte sehr wohl ein enger Zusammenhang darin bestehen, dass lebenswichtige, überlebenswichtige Themen, die in der Ökoregion in den letzten Jahren aufgegriffen wurden und Lösungen dazu gesucht werden und der Bereitschaft, sich auf Gemeindeebene zu engagieren. Das lässt die Pflanze Hoffnung sprießen und motiviert.

Ich wünsche allen 6 Gemeinderäten unserer Ökoregion für die 5 bevorstehenden Arbeitsjahre viel Erfolg!



Bgm. Josef Singer  
Tiefenbach bei Kaindorf



## „Die“ 24-Stunden-Radveranstaltung

Am 16./17. Juli 2010 findet heuer in der Ökoregion Kaindorf wieder das „24-Stunden-Straßenradrennen für den Klimaschutz“ statt. Die diesjährige Veranstaltung wird mit 1.200 Teilnehmern begrenzt.

In Teams mit bis zu 12 Startern oder auch als Einzelfahrer wird ein 17,9 km langer Rundkurs durch die Ökoregion gefahren. Wertungen gibt es zusätzlich für Damen (heuer in allen Kategorien), Fun-Fahrer, Senioren sowie auch für 12-Stunden-Fahrer. Erstmals wird heuer auch ein Elektro-Fahrrad-Rennen angeboten. Die professionelle Rennabwicklung, die gastronomisch hochwertige Fahrer-Verpflegung und das ausgedehnte Rahmenprogramm mit Lagerfeuer, Zeltlager, Getränkeverkostungen und vor allem das Gratis-Radservice bieten für die Teilnehmer und Besucher einen abwechslungsreichen Rahmen. Für alle Kinder gibt es kostenlos ein umfangreiches Angebot. Die gemütliche Biker-Party mit einer ehrenvollen Siegerehrung und Verlosung bildet den Abschluss des Events.

Hunderte ehrenamtliche Mitarbeiter und dutzende Firmen bringen sich ein und unterstreichen dadurch die Wichtigkeit des Projekts! Der Reinerlös wird ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen verwendet.

**Anmeldungen können ab sofort über das Büro der Ökoregion unter [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at) oder 03334 31 426 erfolgen.**



Foto copyright Bergmann

## Radfrühling in Ökoregion

Radfahren zahlt sich wirklich aus. Es ist gesund, verursacht keine Kosten, schon die Umwelt und schützt das Klima.

Fast alle Wirtschaftsbetriebe und öffentlichen Einrichtungen beteiligen sich an der Radfrühling-Aktion der Ökoregion Kaindorf. Es werden all jene belohnt, die das Fahrrad für Kurzstrecken im Alltag integrieren und gleichzeitig das Konsumangebot innerhalb der Region verstärkt nützen.

Wenn man zwischen 1. April und 11. Juli 2010 mit dem Fahrrad zu Radfrühling-Partnern radelt, erhält man Rad-Aufkleber, die im Radfrühling-Pass gesammelt werden. Jeder volle Pass kann bei einem Radfrühling-Partner abgegeben werden und nimmt an einem tollen Gewinnspiel teil. Es können beliebig viele Sammelpässe abgegeben werden. Alle

Personen ab dem zehnten Lebensjahr können mitmachen.

Als Hauptpreis wird ein Elektro-Fahrrad von der Firma „e-one“ aus Kaindorf verlost. Zusätzlich gibt es 10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100,- Euro zu gewinnen. Die Verlosung findet am 17. Juli 2010 bei der Siegerehrung anlässlich des „24-Stunden-Biken für den Klimaschutz“ in der Mehrzweckhalle Kaindorf statt. Viel Spaß beim Radeln und Klimaschützen!



## Förderung von Elektrofahrzeugen in der Ökoregion

Die sechs Gemeinden der Ökoregion unterstützen auch heuer wieder gemeinsam mit den Feistritzwerken und dem E-Werk Stubenberg die Anschaffung von Elektrofahrzeugen, sofern sie mit Ökostrom betrieben werden!

Die ersten 80 neuen Elektrofahräder, Elektroroller/-mopeds/-motorräder werden mit **100 Euro pro Fahrzeug und Person** gefördert. Die Gemeinden Dienersdorf, Hartl, Hofkirchen und Tiefenbach fördern jeweils die ersten 10 Fahrzeuge, Ebersdorf und Kaindorf fördern die ersten 20 Fahrzeuge.

Antragsteller/innen, die **zum Zeitpunkt** des Kaufes Bezieher von CO<sub>2</sub>-neutralem Strom der **Feistritzwerke** bzw. der **E-Werke Stubenberg** sind, erhalten zusätzlich einen Stromgutschein von **75 Euro!** Die Förderung erhält jedes Mitglied des Vereins

Ökoregion Kaindorf mit Wohnsitz in der Ökoregion. Das angekaufte Elektrofahrzeug muss in der Ökoregion behördlich zugelassen sein.



copyright www. fotospass.at

## Erneuerbare Wärme gewinnt den Heizkostenvergleich

Der Umstieg auf Wärme aus erneuerbaren Energien bringt bares Geld.

Der Heizölpreis ist in den letzten Wochen wieder deutlich gestiegen. Aber auch auf vergleichsweise niedrigem Preisniveau - wie vor einem halben Jahr - wurde bei einem Vergleich der Gesamtkosten gegenüber Biomasse-Heizsystemen auf eine Betriebsdauer von 20 Jahren ein klares Ergebnis ermittelt:

**Umsteiger können mehr als die Hälfte ihrer Heizkosten einsparen.**

Eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets war immer noch deutlich günstiger als eine fossilen Ursprungs: Eine aus Heizöl gewonnene Kilowattstunde Wärme kostet derzeit ca. 6,1 Cent, beim Wärmepumpenstrom schlagen 5,5 Cent und bei den Pellets 4,6 Cent zu Buche.

Die Anschaffungskosten für eine Biomasse-Heisanlage (bzw. Nahwärme oder Solarenergie) amortisieren sich dadurch und aufgrund der möglichen Fördermittel spätestens im 13. Betriebsjahr.

Wer heute zu erneuerbarer Wärme wechselt, kann in 20 Jahren bis zu 60 Prozent seiner aktuellen Heizkosten sparen. Die Bedingungen für den Umstieg sind derzeit günstiger denn je. Besitzer einer alten, ineffizienten Heizung sollten diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen. Wer seine alte Anlage jetzt immer noch weiterlaufen lässt, verheizt bares Geld. Spätestens wenn der Ölpreis weiter steigt, wird kein Weg an einer Umstellung vorbeiführen.

Quelle: [www.sonnenseite.com](http://www.sonnenseite.com)

# Arbeitsgruppe Wohnbau Sanierung

## **Interview mit Manfred Grabenbauer, Am Schlossberg 350, 8224 Kaindorf Gab es deinerseits besondere Vorgaben bei der Planung deines Hauses?**

Ich habe mein Haus selbst geplant und versucht, dies so ökologisch als möglich umzusetzen. Minimaler Heizenergieaufwand, Regenwassernutzung für WC und Garten, extrem helle Innenräume mit offener Bauweise und vielen südseitigen Fenstern waren meine Vorgaben.

## **Kannst du uns bitte kurz beschreiben wie dein Haus gebaut und gedämmt wurde?**

Die notwendigen Streifenfundamente und die Fundamentplatte wurden mit 20 cm XPS gedämmt. Das Mauerwerk aus 25 cm starken Ziegeln wurde mit einem 20 cm dicken EPS-Vollwärmeschutz versehen. Die Deckendämmung wurde mit 60 cm Mineralwolle ausgeführt. Um südseitig durch Sonneneinstrahlung einen besseren Wärmeeintrag über die Glasflächen zu erzielen, habe ich mich nur für eine Zweifachverglasung bei den Fenstern entschieden und diese aber mit einer gedämmten Jalousie bestückt.

## **Wie wird dein Haus beheizt und welche Energiekosten hast du bei der Heizung deines Hauses?**

Ich heize mit Erdwärme und einem Kachelofen. Zu den ca. 3 m<sup>3</sup> Holz benötige ich 1.900 KW/h für die Erdwärmeheizung für Raumheizung und Warmwasser. Das sind nur 257 Euro im Jahr für 190 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

## **Wie ist das Wohngefühl in deinem Haus?**

Einfach traumhaft. Im Winter habe ich mindestens 24° Raumtemperatur und im Sommer angenehm kühl, nie über 22° - auch bei Hitzeperioden gelingt es mir die Raumtemperatur mit den Jalousien so zu steuern, dass Besucher glauben ich hätte eine Klimaanlage.

## **Und ganz ehrlich - wie war die Bauphase? Gab es Schwierigkeiten, mit denen du nicht gerechnet hast?**

Die Witterung in der Bauphase hat zu einer erheblichen Verzögerung der Umsetzung geführt, darum habe ich ein Jahr von Baubeginn bis zum Einzug gebraucht (sonst wäre ich um ein halbes Jahr früher fertig geworden). Stressig waren für mich die kurzfristig notwendigen, ungeplanten Vor- und Zusatzar-

beiten die mir einige meiner ausführenden Firmen in ihren Angeboten nicht angeführt hatten.



Die Arbeitsgruppe Wohnbau/Sanierung gratuliert Manfred Grabenbauer zu seinem ambitionierten Projekt, mit dem er Niedrigstenergiestandard erreicht hat. Lieber Leser, vergleichen Sie bitte die Heizkosten dieses Hauses mit den aktuellen Kosten Ihres Hauses. Wenn Sie die Differenz für die nächsten 20 Jahre hochrechnen, wird der Großteil in unserer Region auf eine Zahl über 40.000 Euro kommen. Wenn man die anzunehmende Preissteigerung bei Erdöl auch noch miteinkalkuliert, sind auch Zahlen über 60.000 realistisch. Verheizen oder sinnvoll in eine energetische Sanierung investieren, diese Frage muss sich jeder Bauherr selbst stellen.

## **Thermische Sanierung um Euro 180,- pro Monat!**

(Kredit von Euro 35.000,- auf 14 Jahre beim derzeitigen Zinssatz). Die Notwendigkeit von Eigenheimsanierungen wird besonders in Zeiten hoher Heizkostenpreise und einem langen kalten Winter wie heuer deutlich. Mit einer umfangreichen thermischen Sanierung sparen Sie Energie und Geld und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Bei der thermischen Sanierung geht es darum, den Energieverbrauch und die Energiekosten eines Hauses zu minimieren (in der Regel sind Einsparungen von 40% leicht möglich).

## **Folgende Maßnahmen werden gefördert:**

- Verbesserung der Wärmedämmung (Außenwände, Geschoßdecke, Kellerdecke)
- Sanierung oder Austausch von Fenstern und Außentüren
- Ergänzung oder Verbesserung der Heizung (Thermische Solaranlage, Nahwärme, Biomasseheizungen...)

Wenn Sie in drei Maßnahmen investieren, können Sie um eine Förderung im Rahmen einer „umfassenden energetischen Sanierung“ einreichen. Entweder erhalten Sie 15% Direktzuschuss oder 30% nichtrückzahlbaren Annuitätzuschuss vom Land. In diesem Fall zahlen Sie für z.B. Euro 35.000,- beim derzeitigen Zinssatz Euro 180,- monatlich 14 Jahre lang zurück. Sie haben sich nicht verrechnet: das sind dann nur insgesamt rund Euro 30.200,00 (Zinssatz derzeit 3,625%), also wesentlich weniger als Sie bei Ihrer Hausbank ausborgt haben. Rechnen Sie Ihre Energiekosten, diese Rate werden Sie sicherlich bereits mit der erzielten Energieeinsparung zurückzahlen können.

Auch wenn Sie nur eine einzelne Maßnahme setzen (z.B. Biomasse statt Ölheizung oder Vollwärmeschutzsystem) steht Ihnen eine Landesförderung in der Höhe von 15% nichtrückzahlbarem Annuitätzuschuss zu. Für eine Investition von Euro 20.000,- wären das zurzeit monatliche Rückzahlungsraten von ca. Euro 170,- auf die Dauer von 10 Jahren. Somit zahlen Sie bei diesem Modell nur unwesentlich mehr zurück als Sie ausborgen (zurzeit ca. Euro 20.200,-)

Mit einer thermischen Sanierung erhöhen Sie nicht nur den Wert Ihres Hauses, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Durch die bessere Dämmung Ihres Hauses wird die Energie besser genutzt und Sie reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Heizsystems. Fragen Sie Ihre Hausbank nach den geförderten Finanzierungen oder den Sanierungsprofi Ihres Vertrauens.

# DACH- und FASSADENREINIGUNG



## Biologisches Reinigungsverfahren

### ENTFERNUNG VON:

- ✓ Moos
- ✓ Flechten
- ✓ Algen
- ✓ Umwelteinflüsse wie Ruß, Staub, usw.

### EINSATZBEREICHE:

- ✓ Ton- und Betondach
- ✓ Metaldächer, -fassaden oder -konstruktionen
- ✓ Foliendächer
- ✓ Fassaden jeder Art (Silikat, Farbe, Vollwärme-Schutz)
- ✓ Vorbereitung für Malerarbeiten

Service for the Future

**·A·S·A·**

**.A.S.A. Abfall Service AG, [www.asa.at](http://www.asa.at)**  
8055 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25, Tel.: 0316/29 27 91, Fax: DW 20, E-Mail: [graz@asa.at](mailto:graz@asa.at)  
8224 Kaindorf, Obertiefenbach 116, Tel.: 03334/22 89, Fax: DW 4, E-Mail: [otb@asa.at](mailto:otb@asa.at)  
8786 Rottenmann, St. Georgen 90, Tel.: 03614/31 66, Fax: 03614/20 360, E-Mail: [rtm@asa.at](mailto:rtm@asa.at)  
8741 Weißkirchen, Fischeing 45, Tel.: 03577/81 615, Fax: DW 4, E-Mail: [zwg@asa.at](mailto:zwg@asa.at)

**e-one**  
the green power

## Spitzen-Förderung für neue E-Roller!

Im E-Roller Fachgeschäft e-one in Kaindorf sind die neuesten E-Roller-Modelle eingetroffen. Durch ein Sonderprogramm der Ökoregion gibt es jetzt einmalige Fördermöglichkeiten! Näheres im Geschäft in Kaindorf 286 oder unter 0664/82 93 923

**Bis zu 40% Förderung!**

**Umweltschonend und günstig!**  
Die Betriebskosten für die E-Roller von e-one betragen für 100 km nicht mehr als 50-60 Cent.

klima+energiefonds  
klima  
Bürgerpartizipation

**BIKE total**  
all about bikes.

## Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf!

Das neue Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf bietet alles was das Radler-Herz begehrt. Die neuesten Bikes aller Kategorien. Von Rennrädern über Mountain-Bikes bis hin zum praktischen Alltagsrad. Beratung, Verkauf und Service.

Öffnungszeiten:

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| Montag:           | 9:00 - 12:00<br>15:00 - 18:00 |
| Dienstag-Freitag: | 15:00 - 18:00                 |
| Samstag:          | 8:00 - 12:00                  |

Bike-Total Radsport Holzer KG  
8224 Kaindorf 286, Mobil: 0664 23 800 67  
Tel.: 03334/30428, www.bike-total.at

# Photovoltaik Pensionsvorsorge

Mit dem Info- und Diskussionsabend „Photovoltaik Pensionsvorsorge“ möchten wir unserem Leitsatz der Ökoregion „nur wer etwas tut kann etwas verändern“ erneut nachkommen.

Alle Interessierten haben hier die Möglichkeit, ohne selbst eine Photovoltaik-Anlage zu installieren, aktiv einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sie beteiligen sich an einem Photovoltaik-Projekt und haben mit jedem Sonnentag doppelte Freude. Zum einen hebt ein Sonnentag das Gemüt und zum anderen fließt durch den von der Sonne kostenlos erwirtschafteten Stromertrag Geld zurück in die eigene Tasche.

Die Sonne strahlt binnen drei Stunden die gleiche Menge Energie auf die Erde, welche pro Jahr von der gesamten Erdbevölkerung verbraucht wird! Die Sonne ist unsere wichtigste Lebensgrundlage und schickt kostenlos Energie auf unsere Erde.

## Diskussions- und Informationsabend zum Photovoltaik-Pensionsvorsorge-Projekt

**am Freitag, 9. April 2010 um 19 Uhr  
in der Dorfstubn Ebersdorf statt.**

Eine Initiative der Arbeitsgruppe Heizen/Strom der Ökoregion Kaindorf. Ansprechperson: Toni Hofer unter der Telefonnummer 069912777663.

**KLAUS ECKEL**  
„Alles bestens, aber...“  
(Regie: Charly Rabanser)

**07. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kultursaal, Kaindorf**

Klaus Eckel gehört zur jungen Generation der österreichischen Spitzenkabarettisten. Keine Frage, er wird seinen Weg machen. Vor kurzem präsentierte er sein 6. Soloprogramm, für das es Hymnen des Lobes von Kritikern und Presse regnete.

Karten erhältlich: Gemeindeamt Kaindorf, Kaufhaus-Trafik Scheiblhofer, Kaindorf / alle Vorverkaufsstellen von ÖT / und alle Sparkassen und Raiffeisenbanken, kostenloser Postversand, e-mail:kunstduenger@gmx.at oder Tel. 0664383 9999

Kartenpreise: VVK: Euro 18,00; AK: Euro 21,00; Spark-7 + e-Lugitsch + Ö1 Club: Euro 17,00

# Steiermärkisches Jugendschutzgesetz

Aufgrund vermehrter Verstöße gegen das Steiermärkische Jugendschutzgesetz rufen wir nachstehend die Eckpunkte des Gesetzes in Erinnerung:

## Begriffsbestimmungen:

- Kinder: Personen bis zum 14. Lebensjahr,
- Jugendliche: Personen vom 14. bis zum 18. Lebensjahr
- Erwachsene: Personen ab dem 18. Lebensjahr.

## Aufsichtspersonen:

- Erziehungsberechtigte,
- Personen ab dem 19. Lebensjahr, denen die Aufsicht von Erziehungsberechtigten nachweislich übertragen wurde,
- Personen ab dem 18. Lebensjahr, denen die Aufsicht beruflich anvertraut wurde (Lehrer, Erzieher).

Jeder Jugendliche ist verpflichtet sein Alter nachzuweisen. Gastwirte, Veranstalter oder Spielhallenbetreiber haben im Zweifelsfalle einen Nachweis des Alters von Jugendlichen zu verlangen. Ohne Begleitung dürfen sich Jugendliche auf öffentlichen Plätzen oder Lokalen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr von 05.00 - 21.00 Uhr, vom 14. bis 16. Lebensjahr von 05.00 - 23.00 Uhr und vom 16. bis 18. Lebensjahr von 05.00 - 02.00 Uhr aufhalten.

Der Aufenthalt in Lokalen, wo schwere alkoholische Getränke (über 14% Alkohol) ausgeschenkt werden, in Nachtclubs, Nachtbars und Bordellen ist für Kinder und Jugendliche verboten. In Hotels oder Pensionen darf ab dem 15. Lebensjahr alleine übernachtet werden. Autostopp ist ab dem 15. Lebensjahr alleine erlaubt. Unter dem 16. Lebensjahr gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Ab dem 15. Lebensjahr dürfen Unterhaltungsspielapparate und ab dem 18. Lebensjahr Geldspielapparate benützt werden. Ebenso dürfen Räume außerhalb von Gastgewerbebetrieben, in denen Geldspielapparate aufgestellt sind, erst ab dem 18. Lebensjahr betreten werden.

Die Polizei führt über das ganze Jahr Jugendschutzkontrollen durch. Aber auch die Gastronomie und der Handel, die Eltern, die Erziehungsberechtigten, Schulen und Jugendorganisationen sind aufgefordert, unsere Jugend zu schützen.



**Herbsthofer**  
Ökologisch das Beste.



Wir arbeiten  
**klima-  
freundlich!**

## Wir malen und dämmen CO<sub>2</sub>-neutral!

Die Firma Herbsthofer ist Österreichs erste Malerei und Farbenhandlung, die ihren Betrieb durch zahlreiche ökologische Maßnahmen und den Erwerb regionaler CO<sub>2</sub>-Zertifikate zu hundert Prozent CO<sub>2</sub>-neutral gestellt hat.

Durch diese Maßnahmen wird unsere Umwelt und unser Klima nachhaltig geschützt und alle Herbsthofer-Kunden haben die Sicherheit, Produkte mit höchsten ökologischen Standards zu beziehen.

Wer sich für Herbsthofer entscheidet, entscheidet sich nicht nur für beste Qualität, sondern auch für Ökologie und Nachhaltigkeit!

**MALEREI - FARBENHANDLUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ**  
8224 Kaindorf 120, T: 03334/2293

[www.herbsthofer.com](http://www.herbsthofer.com)

sto

## Gemeinderatswahlergebnis Dienersdorf

In der Gemeinde Dienersdorf waren insgesamt 566 Personen wahlberechtigt. Bei einer Wahlbeteiligung von 84,81% (480 Personen kamen zur Wahl) ergibt sich nachfolgendes Gesamtergebnis. Aus der Tabelle können Sie auch die Verteilung der Sitze im Gemeinderat ersehen:

| Gesamtergebnis der Gemeinde Dienersdorf |         |       |          |                |       |          |
|---|---------|-------|----------|----------------|-------|----------|
| 2010                                    |         |       |          | Vergleich 2005 |       |          |
| Partei                                  | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %     | GR-Sitze |
| SPÖ                                     | 66      | 14,22 | 1 Sitz   | 113            | 25,22 | 2 Sitze  |
| ÖVP                                     | 398     | 84,78 | 8 Sitze  | 335            | 74,78 | 7 Sitze  |

## Gemeinderatswahlergebnis Ebersdorf

In der Gemeinde Ebersdorf waren insgesamt 1000 Personen wahlberechtigt. 826 von ihnen kamen zur Wahl, woraus sich eine Wahlbeteiligung von 84,70% ergibt. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie das Gesamtergebnis der Gemeinde mit der daraus resultierenden Verteilung der Sitze im Gemeinderat.

| Gesamtergebnis der Gemeinde Ebersdorf |         |       |          |                |      |          |
|---------------------------------------|---------|-------|----------|----------------|------|----------|
| 2010                                  |         |       |          | Vergleich 2005 |      |          |
| Partei                                | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %    | GR-Sitze |
| ÖVP                                   | 633     | 76,63 | 12 Sitze | 549            | 74,3 | 11 Sitze |
| FPÖ                                   | 193     | 23,37 | 3 Sitze  | 190            | 25,7 | 4 Sitze  |

## Gemeinderatswahlergebnis Hartl

In der Gemeinde Hartl waren insgesamt 690 Personen wahlberechtigt. 663 von ihnen kamen zur Wahl, woraus sich eine Wahlbeteiligung von 96,08% ergibt. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie das Gesamtergebnis der Gemeinde mit der daraus resultierenden Verteilung der Sitze im Gemeinderat.

| Gesamtergebnis der Gemeinde Hartl |         |       |          |                |       |          |
|-----------------------------------|---------|-------|----------|----------------|-------|----------|
| 2010                              |         |       |          | Vergleich 2005 |       |          |
| Partei                            | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %     | GR-Sitze |
| SPÖ                               | 49      | 7,60  | 0 Sitze  | 52             | 8,39  | 0 Sitze  |
| ÖVP                               | 597     | 92,40 | 9 Sitze  | 568            | 91,61 | 9 Sitze  |

### Toller Erfolg für die ÖVP Hartl

Die Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Hartl standen ganz im Zeichen der hohen Wahlbeteiligung. 96,08 % aller Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab, das ist eine der höchsten Wahlbeteiligungen in der ganzen Steiermark.

Auch das Ergebnis war historisch: 92,40 % aller Stimmen wurden für ÖVP Hartl abgegeben. Bereits zum 5. Mal - nach 1990, 1995, 2000 und 2005 - ist es der ÖVP Hartl - Team Bgm. Hermann Grassl - gelungen, alle 9 Mandate zu erreichen. Mit diesem Ergebnis hat die ÖVP Hartl steiermarkweit das beste Ergebnis aller Parteien erreicht, wo mehr als eine Partei zur Wahl antritt. Auf die Frage nach dem Grund des Erfolgs meinte Bgm. Hermann Grassl: „Fleißig arbeiten, zusammenarbeiten und nicht streiten, sich um die Menschen bemühen, ein gutes Team haben und nach außen als Partei einig auftreten.“





## Gemeinderatswahlergebnis Hofkirchen

In der Gemeinde Hofkirchen waren insgesamt 516 Personen wahlberechtigt. 455 von ihnen kamen zur Wahl, woraus sich eine Wahlbeteiligung von 88% ergibt. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie das Gesamtergebnis der Gemeinde mit der daraus resultierenden Verteilung der Sitze im Gemeinderat.

| Gesamtergebnis der Gemeinde Hofkirchen |         |       |          |                |      |          |
|--|---------|-------|----------|----------------|------|----------|
| 2010                                   |         |       |          | Vergleich 2005 |      |          |
| Partei                                 | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %    | GR-Sitze |
| SPÖ                                    | 66      | 14,60 | 1 Sitz   | 57             | 13,3 | 1 Sitz   |
| ÖVP                                    | 355     | 78,70 | 8 Sitze  | 335            | 77,9 | 8 Sitze  |
| FPÖ                                    | 30      | 6,70  | 0 Sitze  | 38             | 8,8  | 0 Sitze  |

## Gemeinderatswahlergebnis Kaindorf

In der Marktgemeinde Kaindorf waren insgesamt 1188 Personen wahlberechtigt. 898 von ihnen kamen zur Wahl, woraus sich eine Wahlbeteiligung von 75,99% (-6,44%) ergibt. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie das Gesamtergebnis der Gemeinde mit der daraus resultierenden Verteilung der Sitze im Gemeinderat.

| Gesamtergebnis der Marktgemeinde Kaindorf |         |       |          |                |       |          |
|---|---------|-------|----------|----------------|-------|----------|
| 2010                                      |         |       |          | Vergleich 2005 |       |          |
| Partei                                    | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %     | GR-Sitze |
| SPÖ                                       | 146     | 16,72 | 2 Sitze  | 138            | 15,08 | 2 Sitze  |
| ÖVP                                       | 575     | 65,86 | 11 Sitze | 688            | 75,19 | 12 Sitze |
| FPÖ                                       | 152     | 17,41 | 2 Sitze  | 89             | 9,73  | 1 Sitz   |

## Gemeinderatswahlergebnis Tiefenbach

In der Gemeinde Tiefenbach waren insgesamt 578 Personen wahlberechtigt. 508 von ihnen kamen zur Wahl, woraus sich eine Wahlbeteiligung von 87,89% ergibt. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie das Gesamtergebnis der Gemeinde mit der daraus resultierenden Verteilung der Sitze im Gemeinderat.

| Gesamtergebnis der Gemeinde Tiefenbach |         |       |          |                |       |          |
|--|---------|-------|----------|----------------|-------|----------|
| 2010                                   |         |       |          | Vergleich 2005 |       |          |
| Partei                                 | Stimmen | %     | GR-Sitze | Stimmen        | %     | GR-Sitze |
| SPÖ                                    | 150     | 30,06 | 3 Sitze  | 169            | 34,85 | 3 Sitze  |
| ÖVP                                    | 349     | 69,94 | 6 Sitze  | 316            | 65,15 | 6 Sitze  |

### Einige Worte von Bürgermeister Fritz Loidl:

„Als Bgm. der Marktgemeinde Kaindorf danke ich all jenen Bürgererinnen und Bürgern, besonders auch den Jugendlichen, welche sich durch die Ausübung ihres Wahlrechtes aktiv am Gemeindegeschehen beteiligt haben.“



# Neuer Geschäftsführer für Möbelwerkstätte Safner



Seit 1. Februar dieses Jahres hat die Joh. Safner Möbelwerkstätte GmbH mit Herrn Ing. Hermann Steinhöfer einen neuen Geschäftsführer.

Herr Steinhöfer bringt mit seiner Ausbildung, als Absolvent der HTL - Mödling, und der 22jährigen Erfahrung in der Möbelbranche, das entsprechende Fachwissen mit. Weiters hat Herr Steinhöfer bereits im Jahr 1996 die Konzessionsprüfung für das Technische Büro für Innenarchitektur samt Lehrlingsausbilderprüfung beim Amt der steiermärkischen Landesregierung abgelegt! Seine Erfahrung konnte er sich bei Planungen für den Privatbereich, in der Gastronomie, dem Bürobereich, und auch bei Großprojekten aneignen.

Gemeinsam mit den hochqualifizierten Mitarbeitern der Möbelwerkstätte, betreuen wir Sie in allen Belangen. Von der Beratung, der stilvollen Planung, während der Bauphase, bis zur Fertigstellung Ihres persönlichen Traumes, können Sie sich auf uns verlassen! Auch Ihre persönlichen Vorstellungen berücksichtigen wir gerne!

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen! Sie erhalten von uns die nötigen Tipps, um Ihre eigenen vier Wände

komfortabel, wohnlich und attraktiv zu gestalten!

Für die Objekttschlerei Safner GmbH ist weiterhin Herr Josef Haubenwaller als Geschäftsführer verantwortlich! Er hat in den letzten Jahren seine Kompetenz ständig bewiesen und beide Unternehmungen mit vollem Einsatz geführt. Beide Unternehmen beschäftigen 28 Mitarbeiter. Davon sind einige schon viele Jahre im Hause Safner tätig. Zusammen mit unseren Lehrlingen sind sie ein Garant für hervorragende Leistungen! Überzeugen Sie sich selbst!

**Joh. Safner Möbelwerkstätte GmbH**  
Hofkirchen 69, 8224 Kaindorf  
Tel.: 03334/2228, Fax.: 03334/2808  
Email: hermann.steinhoefer@safner.at  
Homepage: www.safner.at



ANZEIGE



## Kasperltheater in Hartl

Nicole Knöbl aus Weixelberg und Andreas Cividino veranstalteten im Gemeindeamt Hartl am Faschingsamstag ein Kasperltheater. Mit einem selbst geschriebenen und gespielten Stück brachten sie viele Kinder zum Lachen und Staunen. Nach der Aufführung gab es noch Krapfen und Getränke. Eine tolle Aktion von zwei Jugendlichen aus unserer Region.



## Steffi Vögl - Apfelkönigin 2010

Steffi Vögl wurde beim Bauernbundball in Graz zur neuen Apfelkönigin gekrönt.

Sie wurde von einer namhaften Jury für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Voraussetzung zur Wahl war, dass sie von einem obstwirtschaftlichen Betrieb stammt und auch Fachwissen rund um den steirischen Apfel mitbringt.

Die 20-jährige Steffi stammt aus Hofkirchen, studiert in Graz Rechtswissenschaften sowie italienische Romanistik und ist nicht nur in der Ökoregion allen als Siegläuferin im Langlauf bekannt.



Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

(Albert Einstein)

Finden Sie nicht auch?

Wir lehren und trainieren Methoden und Werkzeuge, die Ihnen helfen, systematisch Problemstellungen zu analysieren und neuartige Lösungen im technischen und wirtschaftlichen Bereich zu finden und erfolgreich umzusetzen.

**Unser Angebot**

Ein Bachelorstudium mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik und Innovationsmanagement.

Ein Masterstudium mit den Schwerpunkten innovationsorientierte Unternehmensentwicklung und strategisches Management.

**Ihr Vorteil**

Das Studium können Sie parallel zum Beruf am Wochenende absolvieren oder gleich nach der Matura. Somit müssen Sie auf nichts verzichten – Sie haben beides: Studium und Beruf!



„Ich habe mich für die Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 entschieden, weil neben einem breit gefächerten technischen und betriebswirtschaftlichen Wissen auch kreative Methoden zur Ideenfindung vermittelt werden. Im Studium lerne ich spannende Projekte von der Idee bis zur Marktreife zu leiten. Mit dieser Ausbildung bin ich für die Zukunft optimal gerüstet!“

Jacline Fanzott, BSc.  
Studierende im Masterstudium Innovationsmanagement



**Studienrichtung Innovationsmanagement**

an der Fachhochschule CAMPUS 02, Körblergasse 126, 8021 Graz

Kontakt, Informationen, Termine und Studienberatung:  
inno@campus02.at - 0316-6002-390 - www.campus02.at/inno

**Gründung des 1. Wegerhaltungsverbandes**

In Anwesenheit von Frau Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder wurde am 11. Februar 2010 die Gründungsversammlung eines Wegerhaltungsverbandes im Gemeindezentrum Tiefenbach vollzogen. Ziel dieses Wegerhaltungsverbandes ist es, die Gemeindestraßen (Verbandswege) durch Erhaltungsmaßnahmen (Bankettpflege, Wasserabläufe instandsetzen, Oberflächenrisse sanieren) und Instandsetzungsmaßnahmen (Tragschichtverstärkung, neue Asphaltdecken aufbringen) langfristig und kostensparend zu erhalten. Die Verbandsversammlung wählte Bgm. Singer einstimmig zum Obmann.



**LR Edlinger-Ploder im Gewerbepark Hartl**

Frau Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder besuchte anlässlich der Gründung des Wegerhaltungsverbandes den Gewerbepark Hartl. Bgm. Hermann Grassl und VBgm. Ing. Hans-Peter Spindler stellten den Gewerbepark Hartl und die Betriebe des Gewerbeparks vor. Frutura-Geschäftsführer Manfred Hohensinner informierte sie über die Pläne und Vorhaben seiner Firma. Landesrätin Edlinger-Ploder zeigte sich sehr beeindruckt von der rasanten Entwicklung des Gewerbeparks und nützte die Gelegenheit, im Hartler Bauernladen einzukaufen und ein Glas Wein in der Vinothek des Bauernladens zu verkosten.



v.l.n.r.: GF Manfred Hohensinner, Bgm. Hermann Grassl, Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder, Bauernladen-Mitarbeiterin Maria Puffing, VBgm. Hans-Peter Spindler.

## Hartler Bürgermeister wird 50!

Bgm. Hermann Grassl feierte am 12. März 2010 seinen 50. Geburtstag. An der Feier im Gemeindesaal Hartl nahmen Finanzstaatssekretär

Dr. Reinhold Lopatka, NRAbg. Jochen Pack, LABg. Franz Riebenbauer, die Bürgermeister der ÖKO-Region Kaindorf, der Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg, der Geschäftsführer der ÖKO-Region, die Vertreter der Gemeinde, die örtlichen Vereine und Organisationen sowie die Nachbarn teil. Die zahlreichen Gratulanten würdigten das verdienstvolle Wirken von Hermann Grassl. Große Unterstützung und Verständnis hat er auch stets von seiner Gattin Maria und seinen drei Kindern erfahren.

Hermann Grassl wurde mit 26 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Hartl gewählt und war damals Österreichs jüngstes Gemeindeoberhaupt. Mit viel Elan und genauer Kostentransparenz verwirklichte er den Ausbau des Gemeindezentrums, die Verbesserung des Wegenetzes, die Schaffung von Bauplätzen, die Errichtung des Kanalnetzes, den Bau der Engelskapelle, die Gründung des Gewerbeparks und die Erneuerung des Fuhrparks.

Durch die hervorragenden Leistungen in der Gemeinde wurden auch die politischen Vertreter im Bezirk Hartberg auf seine Person aufmerksam. Zielstrebig hat er die Funktionen als Obmann der kommunalpolitischen Vereinigung im Bezirk Hartberg bzw. im Abfallwirtschaftsverband Hartberg

und die Kassiertätigkeit im Reinhalteverband Mittleres Saifental übernommen.

Mit Engagement und Hilfsbereitschaft ist er auch in verschiedenen Funktionen auf Bezirks-, Pfarr- und Gemeindeebene tätig. Beispielhaft wird sein Handeln für die Interessen der Ökoregion Kaindorf und für den gemeinsamen Gewerbepark Hartl-Tiefenbach in den Vordergrund gestellt. Gegenüber den Gemeindebürgern und Angestellten ist er stets tolerant und hilfsbereit in den verschiedenen Belangen. Im Laufe der Jahrzehnte baute

er so das Gemeindeamt zu einer Servicestelle aus. Seine guten Kontakte zu den Behörden und Interessensgemeinschaften der verschiedenen Berufsgruppen, Menschenkenntnis, Geselligkeit, Verhandlungsgeschick und Weitblick wurden von den Gratulanten immer wieder hervorgehoben.

In seinen Schlussworten bedankte sich Bgm. Hermann Grassl bei der Gemeindebevölkerung und allen Gratulanten für die große Unterstützung und stellte dabei die regionale Zusammenarbeit in den Vordergrund.



v.l.n.r.: NRAbg. Jochen Pack, Bgm. Hermann Grassl, Maria Grassl, Staatssekr. Dr. Reinhold Lopatka, LABg. Franz Riebenbauer

## Erfolgreiche Ökoregion setzt neue Impulse

Sechs Gemeinden im Bezirk Hartberg haben sich vor knapp drei Jahren zur „Ökoregion Kaindorf“ zusammengeschlossen. Die engagierten Bürger von Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf und Tiefenbach arbeiten daran, die Ökoregion Kaindorf zu einer Vorbildregion zu machen, in der ökologische Kreislaufwirtschaft betrieben wird und die sich weitestgehend mit erneuerbarer Energie versorgt.

Dr. Reinhold Lopatka:

„In Kooperation mit dem Biomassehof Hartbergerland lud die Firma Flechl Kachelofen am 20.2.2010 zum ersten „Schauheizen“ ein. Gemeinsam mit Wirtschaftskammer-Regionalstellengeschäftsführer Mag. Florian Ferl und dem Bezirkshauptmann von Güssing HR Mag. Johann Grandits nutzte ich die Gelegenheit, mich bei steirischen Schmankerln über richtiges Heizen mit heimischem Holz zu informieren.“ ANZEIGE



Fr. Hiertz, Hr. Fugger, Fr. Flechl, Hr. Windhaber, Fr. Lechner, Hr. Dr. Lopatka, Hr. Mag. Ferl, Hr. Mag. Grandits

# Kaindorfer ist Klubmanager der Vienna

First Vienna FC 1894 präsentiert mit dem Kaindorfer Mag. Lorenz Kirchschrager (30) einen neuen Klubmanager. Kirchschrager trat mit 15. Februar die Nachfolge von Peter Schöttel an und wird sich für die operative Vereinsführung des Traditionsklubs verantwortlich zeigen.

## Steckbrief

Kirchschrager absolvierte von 2002 bis 2004 die Sportmanagement-Akademie der Österreichischen Fußball-Bundesliga und schloss 2006 das Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft in Kombination mit Sportmanagement ab. Die vergangenen fünf Jahre war er für die Firma Heinz Palme Management GmbH tätig und dabei unter anderem an der Organisation der Heimeuropameisterschaft 2008, des Indoor Hockey World Cups 2007, der Wiener Stadthallenturniere und des Street Soccer Cups beteiligt.

**Statements: Ing. Herbert Dvoracek,**

**Präsident Fernwärme First Vienna FC 1894:** „Wir wollen weitere Schritte zur mittel- und langfristigen Professionalisierung der Vienna einleiten. Mit Lorenz Kirchschrager haben wir für die operative Vereinsführung unseren Wunschkandidaten engagiert. Wir kennen ihn von seinen zahlreichen Projektarbeiten bei Heinz Palme Management und sind uns sicher, dass er neue Impulse in unserem Verein setzen kann.“

**Peter Stöger, Sportdirektor und Trainer Fernwärme First Vienna FC 1894:** „Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Lorenz Kirchschrager, den ich durch seine Projekte im Sportmanagement wie zum Beispiel dem Wiener Stadthallenturnier schon länger kenne. Gute Strukturen - sowohl auf der sportlichen wie auch auf der operativen Vereinsebene - sind wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Arbeit auf der Hohen Warte.“

**Mag. Lorenz Kirchschrager, seit 15. Februar Klubmanager Fernwärme First Vienna FC 1894:** „Die Vienna ist ein Traditionsverein mit viel Potential. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass wir - Präsidium, Mitarbeiter, Mannschaft, Mitglieder und Fans - als Team auf der Hohen Warte viel erreichen und bewegen können.“



Der Kaindorfer Mag. Lorenz Kirchschrager (links) ist neuer Klubmanager des Traditionsvereines First Vienna FC 1894.

## FLECHL® Fliesen

Unsere Angebote im Frühjahr

INTOUCH

*Designer-Wandfliesen zu Bestpreisen!*

Fliesen-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334 / 410 99, [www.flechl-kachelofen.at](http://www.flechl-kachelofen.at)

## FLECHL® Kachelöfen

Vom Wohnprofi geplant.

INTOUCH

*Riesige Kachelofen-Ausstellung  
Besuchen Sie uns!*

Flechl-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334 /410 99, [www.flechl-kachelofen.at](http://www.flechl-kachelofen.at)

## Sperrmüllsammlung in der Gemeinde Hartl

Ein voller „Erfolg“ war die Sperrmüllsammlung in der Gemeinde Hartl. VBgm. Ing. Hans-Peter Spindler war mit seinen Mitarbeitern in der gesamten Gemeinde unterwegs und holte den Sperrmüll von jedem Haus ab. Besonders erfreulich war, dass immer mehr Gemeindeglieder den Sperrmüll bereits in Holz, Eisen und sonstigen Sperrmüll trennen. Nur durch eine gute Trennung können Kosten gespart werden und die Mitarbeit eines jeden Einzelnen trägt hier sehr wesentlich zu einer günstigen Müllabfuhrgebühr bei.



Gerhard Strahlhofer, Franz Prasch und Hans-Peter Spindler

## Carving-Ski gewonnen!

„Zwa Brettln, a gführiger Schnee, juhee!“ Was gibt es Schöneres, als bei strahlend blauem Himmel Schwünge in den unberührten Pulverschnee zu ziehen?

Lisa Schafzahl aus Hofing 47 nutzte die Chance und nahm anlässlich der Raiffeisen-Wohn-Bauspartage an einem Gewinnspiel teil. Jetzt kann sie sich über Ski-Vergnügen und Winterspaß freuen, denn sie hat in der Raiffeisenbank Kaindorf ein Paar Carving-Ski gewonnen. GL Dir. Josef Lang und die Kundenbetreuerin der Gewinnerin, Frau Sandra Haindl, gratulierten sehr herzlich.



Dir. Josef Lang und Kundenbetreuerin Sandra Haindl bei der Übergabe der Carving-Ski an Frau Lisa Schafzahl.

## Vortragsabend Dr. Haid

Über 80 Personen kamen zu dem sehr interessanten Vortrag „Gesunder Geist - Gesunder Körper“ in das Gemeindezentrum nach Tiefenbach. Primar Dr. Haid betonte, dass durch eine bewusste Lebensführung (Bewegung, Ernährung usw.) Gesundheit bis ins hohe Alter erreicht werden kann.



## Ehrung Holzer und Koch

Ende Februar fand wieder der diesjährige Jahrtag der Gemeinde Hartl im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

Der Gemeindevorstand berichtete über die Projekte des vergangenen Jahres und die geplanten Vorhaben des Jahres 2010. Herr Amtsdirektor Josef Freitag vom Finanzamt Hartberg informierte über die Möglichkeiten des Steuerparens und über die Steuerreform 2009, die vielen Steuerzahlern Vorteile bringt. Er wies besonders darauf hin, dass immer noch viel Geld verschenkt wird und dass durch die neuen Anträge bei der Arbeitnehmerveranlagung oft auf die Erstattung der Kinderabsetzbeträge vergessen wird. Ein besonderer Dank für die Tätigkeit als Gemeinderat wurde Martin Koch und Josef Holzer ausgesprochen. Das Amt der Stmk. Landesregierung hat

Herrn Martin Koch für seine 10-jährige Tätigkeit und Herrn Josef Holzer für seine 25-jährige Tätigkeit Dank und Anerkennung in Form einer Urkunde ausgesprochen. Bgm. Hermann Grassl, VizeBgm. Hans-Peter Spindler und Gemeindegemeinschaftskassier Herbert Strahlhofer überreichten die Urkunde und bedankten sich für die tolle Unterstützung und langjährige Mitarbeit im Gemeinderat.



v.l.n.r.: Bgm. Hermann Grassl, Josef Holzer, Herbert Strahlhofer, Martin Koch, VizeBgm. Hans-Peter Spindler

## Gemeindegemeinschaftstag Dienersdorf

Der heutige Gemeindegemeinschaftstag der Dienersdorfer fand am 06. Februar statt. Insgesamt hatten sich für den Schitag fast 60 Personen angemeldet. Ziel war heuer der Kreischberg bei Murau. Trotz der nicht idealen

Wetter- und Pistenverhältnisse haben die Teilnehmer den Tag zum Schifahren genutzt. Aufgrund der pünktlichen Abfahrt ging sich für einige Schifahrer sogar noch ein Ballbesuch aus.



## 40. Geburtstag - VBgm Karl Stranzl

Am 28. Februar dieses Jahres feierte der Dienersdorfer Vizebürgermeister Karl Stranzl seinen 40. Geburtstag. Bereits in den frühen Morgenstunden gratulierten der Gemeinderat von Dienersdorf und einige Nachbarn. Bei einem gelungenen Geburtstagsfest beim Buschenschank Spindler wurde der runde Geburtstag dann auch gebührend gefeiert. Wir wünschen nochmals alles Gute!



Vizebürgermeister Karl Stranzl mit den Kollegen aus dem Gemeinderat

## Kindergartenschikurs

Ende Jänner nahmen 51 Kinder vom Kindergarten Kaindorf beim Schikurs in Wenigzell teil. Nach einigen Tagen konnten alle Kinder schon mit dem Schlepplift fahren und anschließend ihr Können beim Abschlussrennen unter Beweis stellen. Natürlich bekam jedes Kind eine Medaille. Bürgermeister Fritz Loidl lobte die Kinder für ihre Ausdauer und Willenskraft, und freute sich, dass die Eltern es den Kindern ermöglicht haben, am Schikurs teilzunehmen. Ebenso wurde betont, wie wichtig es ist, schon früh mit dem Schifahren zu beginnen. Am letzten Tag wollte natürlich jeder gewinnen. Schnellstes Mädchen war Lena Baum aus Hartl und schnellster Bub war Markus Reiterer aus Kopfig.





**SONNERDE**  
www.sonnenerde.at

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Blumenerde</b><br>30 L Sack           | <b>€ 6,90</b>  |
| <b>Gartenerde</b><br>30 L Sack           | <b>€ 6,90</b>  |
| <b>Rasenerde</b><br>Pro m <sup>3</sup>   | <b>€ 28,00</b> |
| <b>Gartenerde</b><br>Pro m <sup>3</sup>  | <b>€ 40,00</b> |
| <b>Biokompost</b><br>Pro m <sup>3</sup>  | <b>€ 39,00</b> |
| <b>Rindenmulch</b><br>Pro m <sup>3</sup> | <b>€ 32,00</b> |

**ab Werk in Riedlingsdorf**



Gerald Dunst Kulturerden GmbH,  
7422 Riedlingsdorf, T: 03357/ 42 198

**Die beste Erde unter der Sonne**

## Die Ökoregion wächst und wächst

Der Verein der Ökoregion Kaindorf freut sich über mittlerweile rund 400 Mitglieder.

Aus Überzeugung machen sie aktiv beim Verein mit und können zudem über viele Förderaktionen den minimalen Mitgliedsbeitrag von Euro 10,-/Jahr (weniger als ein Euro/Monat) wieder zurück-erhalten. Finanziert wird der Verein durch die Mitgliedsbeiträge und durch zahlreiche Firmenpartnerschaften, die jährlich hohe Beiträge leisten.

Auch von öffentlichen Stellen wird das Projekt Ökoregion Kaindorf unterstützt. Diverse Veranstaltungen wie etwa das 24-Stunden-Biken sind ebenfalls beträchtliche Einnahmequellen des Vereins. Auch die sechs Gemeinden fördern wie bei anderen Vereinen die Arbeit des Zukunftsprojekts. Ein Vielfaches davon ist mittlerweile an Sonderförderungen von Bund und Land an die Gemeinden zurückgeflossen. Auch viele ansässige Betriebe profitieren mittlerweile von der Ökoregion Kaindorf und können so bestehende Arbeitsplätze sichern und neue Arbeitsstellen schaffen.

Die Ökoregion Kaindorf ist mittlerweile zur überregionalen Institution geworden und österreichweit als Vorzeigeregion bekannt. Insbesondere die klare Zielsetzung (CO<sub>2</sub>-Neutralität) und die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, Unternehmen und der Bevölkerung sowie das Mitgestalten vieler Bürger sind einzigartig!

Wenn auch Sie Mitglied werden möchten, können Sie bei jedem Gemeindeamt oder im Büro der Ökoregion Kaindorf dem Verein beitreten. Umfassende Informationen erhalten Sie unter [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at).

## Regionalsingen Ebersdorf

Am 14. 3. 2010 fand das heurige Regionalsingen wieder im schönen Kultursaal von Ebersdorf statt. Über 100 junge Künstler und Künstlerinnen aus der VS und HS Bad Waltersdorf, VS Auffen, VS Ebersdorf und HS Gerlitz Hartberg nah-

men daran teil. Es war eine wahre Freude, die Darbietungen zu verfolgen. Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister Gerald Maier, an Franz Lederer von der Feuerwehr und den Eltern, die uns alle unterstützt haben.



## Schitage in St. Jakob

2 Tage Schispaß hatten alle Schüler der VS Ebersdorf am 7. und 8. Jänner. Der Wettergott hatte ein Einsehen und brachte genau zu rechten Zeit Schnee. Bei herrlichstem Wetter konnten Schüler, viele Eltern und wir Lehrerinnen am Donnerstag mit Herrn Tombeck und Hannes Jakum,

unseren Chauffeuren, nach St. Jakob starten. Dort erwarteten uns schon die Schilehrer.

Es war für alle ein schöner Tag. Der Freitag war stürmisch und es schneite, aber wir ließen uns nicht abhalten und hatten einen weiteren lustigen Schitag.



## Spendenaktion Haiti

Um den Menschen im Erdbebenkatastrophengebiet Haiti in ihrem Elend und ihrer Verzweiflung zu helfen, organisierte die Kindergartenpädagogin Gabi Goger eine Spendenaktion. Nicht nur im Kindergarten Ebersdorf, sondern auch in den Kindergärten Greinbach, Grafendorf, Sebersdorf, Auffen und St. Johann wurde unter dem Motto „Haiti - Ich helfe mit“ gesammelt. In einigen Kindergärten wurden Spielzeugbasare veranstaltet oder an verschiedenen

öffentlichen Einrichtungen Spendenkassen aufgestellt. Jedes Kind erhielt für seine Hilfsbereitschaft einen kleinen Anstecker und die Kindergärten eine Urkunde, die eine kleine Erinnerung an ihre Nächstenliebe sein soll.

Bei einem gemeinsamen Treffen aller mithelfenden Kindergartenpädagoginnen wurde die Spendensumme von Euro 2520 an den Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Alfred Gigler übergeben.



# Neues vom Kindergarten Ebersdorf

## Ein guter Start ins Kindergartenjahr!

Dieses Jahr dürfen wir wieder 37 Kinder im Gemeindegarten Ebersdorf willkommen heißen. 21 Kinder besuchen die reguläre Gruppe und 16 Kinder die alterserweiterte Gruppe. Ein besonderer Schwerpunkt, den wir das ganze Jahr in unsere Arbeit mit einfließen lassen werden, ist das soziale Miteinander! Ein respektvoller Umgang soll den Gruppenzusammenhalt stärken und den Kindern wertvolle Verhaltensformen für das weitere Leben zeigen.

## Herbst:

Im Herbst, zu Erntedank, beschäftigten wir uns intensiv mit dem Kürbis. Mit Kürbisgeschichten, Liedern, Spielen und Sprüchen wurde das Interesse der Kinder geweckt. Ein selbst geschnitztes Kürbisgesicht durfte dabei nicht fehlen. Den Kindern wurde der Werdegang, die verschiedene Nutzung und die Konsistenz des Kürbisses näher gebracht. Den Abschluss bildete ein Kürbisfest.



## Laternenfest:

In dieser besonderen Zeit, wo die Nächte immer länger und die Tage immer kürzer werden, bastelten wir Laternen und brachten mit ihrem Schein Licht in der dunklen Nacht. Die Faszination Hell/Dunkel, Angst vor der Dunkelheit und verschiedene Lichtquellen wurden spielerisch mit den Kindern erarbeitet. Das Laternenfest wurde unter dem Thema: „Ein Licht für Jemanden sein!“ gestaltet. Die Legende der heiligen Luzia diente als Vorlage und wurde auch als Theaterstück beim Fest vorgetragen.

## Naturtag:

Die Natur erleben und aus ihr lernen hat für die Kinder eine ganz besondere Bedeutung. Aus diesem Grund kehren wir jeden Freitag dem Kindergarten den Rücken zu und gehen ins Freie! Wir unternehmen Spaziergänge zu besonderen Orten und machen Ausflüge in den Wald, so dass Interesse der Kinder jedes Mal mit neuen Aufgaben und Spielen geweckt wird.

## Advent:

Zu Jahresende wurde mit den Kindern eine ruhige und besinnliche Adventzeit gestaltet. Die Vorfreude auf das Fest in der ursprünglichen Form wurde ihnen näher gebracht. Besondere Höhepunkte waren, der Besuch vom Nikolaus und die Adventfenster - Eröffnung wo alle Eltern recht herzlich dazu eingeladen wurden.



## Kindergarten Ebersdorf

Durch die optimalen Schneeverhältnisse und dem schönen Wetter wurde unser Kindertageskinderkurs in St. Jakob auch heuer wieder ein tolles sportliches Erlebnis für unsere Kinder. Besonders stolz sind wir auf die Anfänger, die teilweise schon mit dem Tellerlift fahren durften und auch beim einfachen Abschlussrennen tapfer mitkämpften. Auch die fortgeschrittenen Schihäuserl haben in dieser Woche sehr viel an Sicherheit und Können dazugelernt. Jeden Tag begleiteten uns einige Eltern, die beim Klo gehen, trösten, motivieren, Jause austreten, Lift anstellen, Kinder wieder aufheben usw. behilflich waren. Danke für diese Mithilfe und Unterstützung. In der Faschingszeit gab es im Kindergarten viele Programmpunkte, die mit

Spaß, Tanz, Verkleidung und lustigen Speisen zu tun hatten.

Bei unserem Faschingsfest zogen wir zur Gemeinde, machten eine Faschingsjause und lustige Spiele. Der Turnraum wurde zum Partyraum und auch der Kasperl besuchte uns mit seinen Freunden.

Damit die Kinder die Wichtigkeit der Zahnpflege erkennen, wird im Kindergarten mit der Zahngesundheits-erzieherin Renate Höfler das Zahnprophylaxeprogramm durchgeführt. Hierbei erlernen die Kinder richtiges Zähneputzen, erfahren viel über gesunde Ernährung und werden mit dem Zahnarztbesuch vertraut. Die Kinder erhalten dazu ein Zahnpflegeset und putzen damit fleißig nach der Jause im Kindergarten ihre Zähne.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mit- helfer bei der Spendenaktion „Haiti - Ich helfe mit“. Um den Menschen in Haiti in ihrer Not zu helfen, haben wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern und Eltern Spielzeug gesammelt und dieses bei einem Spielzeugbasar für eine freie Spende angeboten. Durch das große Mitgefühl aller Helfenden kam so im Kindergarten ein Summe von Euro 321,40 zusammen. Dieser Betrag wurde an das Rote Kreuz für die Hilfsaktion Haiti weitergeleitet.



**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhöfer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden  
Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

## Fahradhelmaktion an der VS Kaindorf

Seit vielen Jahren schon bemüht sich die VS Kaindorf sehr, den Kindern richtiges und vor allem sicherheitsrelevantes Verhalten im Straßenverkehr anzutrainieren. Ein Bestandteil auf diesem Weg ist auch die Freiwillige Radfahrprüfung des Österr. Jugendrotkreuzes und damit verbunden das Tragen eines Fahrradhelmes bei allen Fahrten mit dem Fahrrad.

Was auf der Schipiste seit diesem Winter nicht mehr wegzudenken war, nämlich das Tragen eines Schilhelmes, sollte auch beim Radfahren ein alltägliches Bild sein. Der Landesschulrat für Steiermark, die AUVA und die Raiffeisenbanken unterstützen alljährlich diese Fahrradhelmaktion, die auch die VS Kaindorf gerne betreut. In dieser Aktion können formschöne und nach den neuesten Sicherheitsstandards ausgelegte Helme um nur Euro 7,00 erworben werden. Kürzlich überreichte Herr Dir. Lang von der Raiffeisenbank Kaindorf die Fahrradhelme an die Schüler, die diese Helme wohl bei jeder Fahrt mit dem Fahrrad tragen werden.



# Volksschule Hofkirchen

## Fahradhelm-Aktion mit Unterstützung der Raiffeisenbanken an steirischen Volksschulen

Stürze mit Fahrrädern haben zum Teil erhebliche Kopfverletzungen zur Folge. Vor allem die Gruppe jener jugendlichen Radfahrer, die eben erst das gesetzliche Mindestalter zum Radfahren auf öffentlichen Verkehrsflächen erreicht hat, ist in hohem Maße von Verletzungen dieser Art betroffen. Aus diesem Grund hat sich der Landesschulrat in Zusammenarbeit mit den steirischen Raiffeisenbanken auch heuer wieder dazu entschlossen, eine Aktion zum kostengünstigen Erwerb eines geprüften Radfahrhelmes für die entsprechenden Schulstufen durchzuführen. Die Helme wurden dieser Tage in der Volksschule Hofkirchen im Beisein von RB Kaindorf-Direktor Josef Lang an die Schüler übergeben.



## 7. KIDS-OLYMPIADE der VS Hofkirchen

4 Schüler der VS-Hofkirchen nahmen an der 7. Kids-Olympiade der Rieger HS am 14.01.2010 in Hartberg teil. Dort mussten sie ihr Können bei sportmotorischen Übungen und in sämtlichen Ballsportarten unter Beweis stellen. Für die Betreuung zeichnete sich Frau Michaela Schmidt verantwortlich. Die „Schwarzen Schatten“ erreichten bei diesem Wettbewerb von 29 teilnehmenden Gruppen den guten 17. Rang.



## Opernbesuch

Auf Einladung der RAIBA Kaindorf führen die SchülerInnen der 4. Stufe am 08.02.2010 zum Musical „In achtzig Tagen um die Welt“ in die Grazer Oper.



## Bezirksschulschirennen

Sieben begeisterte SchifahrerInnen vertraten unsere Schule bei den Bezirksmeisterschaften der Volksschulen am 10.02.2010 in Wenigzell. Katharina Schmidt erreichte in ihrer Altersklasse den hervorragenden 3. Rang.



## Einschreibfest der VS Hofkirchen

Das Team der VS Hofkirchen lud in diesem Jahr zum Bärenfest. 8 Buben und 5 Mädchen kamen mit ihren Teddybären zum diesjährigen Einschreibfest am 04.02.2010. An den Mal-, Bastel- und Schreibstationen konnten die Kinder erstmals „Hofkirchner Schulluft“ schnuppern. Für seine Arbeit wurde jedes Kind mit einem süßen Bären belohnt.



## In 80 Tagen um die Welt - VS Kaindorf

Auf Einladung der Raiffeisenbank Kaindorf wurden die Schüler der 4. Klassen der Volksschule Kaindorf in der Grazer Oper im Musical „In 80 Tagen um die Welt“ auf eine Weltreise mitgenommen.

Der englische Gentleman Phileas Fogg geht eine Wette ein: Er setzt die Hälfte seines beträchtlichen Vermögens darauf, dass es gelingt, innerhalb von nur 80 Tagen die ganze Welt zu umrunden. Auf dieser Reise geht alles schief, was schief gehen kann. Aufgebrachte amerikanische Ureinwohner, duellfreudige Reisegefährten, fanatische Anhänger des blutrünstigen Kali-Kultes und nicht zuletzt zwei Damen, die den Blutdruck unserer beiden Helden aus unterschiedlichen Gründen in die Höhe schnellen lassen, stellen sich gegen sein Vorhaben. Zwar gelingt ihm diese Reise nicht selbst in 80 Tagen, doch eine Dame, die die ganze Reise beobachtete, schafft es in weniger als 80 Tagen und so gewinnt er doch die Wette.

Vor allem im zweiten Teil rissen die schauspielerischen und gesanglichen Darbietungen die Kinder immer wieder von den Sesseln. Der Raiffeisenbank Kaindorf sei auf diesem Weg für die Finanzierung der Karten und der Organisation der Fahrt recht herzlich gedankt.



## Neu bei Gotthardt

Ab sofort ist das „Öko-Wuzzi“ in der Bäckerei Gotthardt erhältlich. Das Gebäck wird ausschließlich mit Produkten aus der Region hergestellt. Ebenfalls neu gibt es jeden Tag ab 17 Uhr in Kaindorf sowie in den Filialen Hartberg und Pöllau das Brot und Gebäck zum 1/2 Preis.

ANZEIGE

*Feinste Eiscreme*

**Die Eissaison ist eröffnet**

Mit unserem Cocktail- und Eispass ist jeder 11. Eisbecher bzw. Cocktail Gratis! Unser Eis gibt es zum Mitnehmen in der Tüte oder Eisbox.

**GOTTHARDT**

Gewinnspiel auf [www.gotthardt.at](http://www.gotthardt.at)

# Neu in unserer Bücherei

2012

**Diana Cooper**

Die Welt nimmt Kurs auf das NEUE GOLDENE ZEITALTER - so lautet der Untertitel des Buches, in dem die weltberühmte spirituelle Lehrerin der Frage nachgeht, was geschehen wird, wenn am 21.12.2012 der uralte Kalender der Maya endet. Sie entwirft ein Bild von 2012 und der Zeit danach, geht u.a. auf die Weltwirtschaft nach der Finanzkrise ein, auf die Energieversorgung der Zukunft und auf die klimatischen Veränderungen. Dabei zeigt sie Wege auf, im Einklang mit der Natur zu leben und zu einem neuen Bewusstsein zu finden. Ein Buch zum Nachdenken - dabei auch eine Hör-CD mit Meditationen und einer Zusammenfassung des Inhaltes.



**Sonnige Aussichten**

**Franz Alt**

Am 26. Februar 2010 begeisterte der bekannte Fernseh-Moderator und Buchautor im Kultursaal von Kaindorf sein Publikum mit einem fesselnden Vortrag.

Er zeigt auch in diesem Buch Wege aus der drohenden Klimakatastrophe auf und betont nachdrücklich, was jeder Einzelne dazu beitragen kann. „Hört auf zu jammern - fangt endlich an zu arbeiten“ - so sein Appell an alle, damit die aus der Klimaänderung resultierenden Naturkatastrophen nicht zu einer Überlebensfrage der Menschheit werden. Mit aktuellen Beispielen, Daten und Fakten veranschaulicht Franz Alt, welche positiven Effekte die Umsetzung seiner Werte-Ethik für uns alle haben wird. Ein eindringliches Plädoyer, wie der Umstieg zu schaffen wäre.

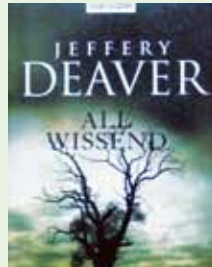
**Weiters in unserer Bücherei: Die Sonne schickt uns keine Rechnung (Franz Alt)**

**Russland - mit und ohne Seele**

**Susanne Scholl**

In fast zwei Jahrzehnten als Auslandskorrespondentin in Moskau wurde die ORF-Journalistin Susanne Scholl unmittelbare Zeugin großer Veränderungen im Land, die im Zerfall der Sowjetunion gipfelten. Die Autorin versucht in ihrem Buch, das Wesen der russischen Seele zu beschreiben. In Alltagsgeschichten trägt sie Lebensschicksale verschiedener Personen ihres Umfeldes zusammen und entwirft so ein differenziertes Bild der russischen Gesellschaft, die noch so manche der Unzulänglichkeiten des ehemaligen Sowjetsystems überwinden müsste.

Ein interessantes Buch, das einen guten Einblick in die „russische Seele“ gibt. **Weiters in unserer Bücherei: China live! (Cornelia Vospornik) und Fräulein Hallo und der Bauernkaiser. Chinas Gesellschaft von unten (Liao Yiwu)**



**Allwissend**

**Jeffery Deaver**

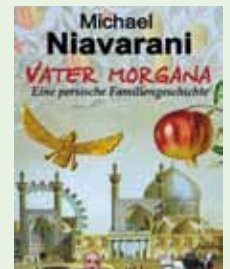
Der zweite Fall für die Ermittlerin Kathryn Dance - Expertin für Körpersprache und „Menschenleserin“. Auf der Halbinsel Monterey in Kalifornien wird am Straßenrand ein Kreuz zum Gedenken an einen Autounfall gefunden. Todesdatum ist der kommende Tag! Am nächsten Tag wird ein junges Mädchen entführt, in den Kofferraum ihres Autos gesperrt und dieses am Strand abgestellt, damit sie bei steigender Flut ertrinkt. Durch Zufall kann dieser Mordversuch vereitelt werden. Bald tauchen Gerüchte in einem Blog im Internet auf. Kathryn Dance erkennt bald, dass hier ein Mörder am Werk ist, der die schlimmsten Ängste seiner Opfer wahr werden lässt - und weitere Kreuze kündigen weitere Morde an.

**Vorankündigung: Ab Mai - pünktlich zum Erscheinungstermin - gibt es den neuen, mit Spannung erwarteten Wallander-Krimi von Henning Mankell: Der Fremde im Schatten**

**Ein Löffelchen voll Zucker - und was bitter ist, wird süß (Das Mary Poppins - Prinzip)**

**Susanne Bohlmann**

Kinder brauchen nicht nur Grenzen - in ihrem Buch konzentriert sich die Autorin auf das Wesentliche im Umgang mit Kindern, nämlich Liebe, Einfühlungsvermögen und Fantasie. Dazu gibt sie zahlreiche Anweisungen und stellt auch sehr anschaulich dar, wie sie mit ihren Kindern Spaß und Abwechslung einbaut: ob Regennachmittage, Themen für Kindergeburtstage oder für lange Autofahrten - für jede Situation bringt sie Vorschläge, die Kindern und auch Erwachsenen Freude machen. Das Buch ist kein klassischer Erziehungsratgeber, vielmehr eine Fundgrube kreativer Lösungsvorschläge, um kritische Situationen im Alltag mit Kindern auf humorvolle Art zu entschärfen.



**Vater Morgana. Eine persische Familiengeschichte.**

**Michael Niavarani**

Ein absoluter Publikumsliebhaber der österreichischen Kabarettsszene führt uns in seinem literarischen Erstlingswerk auf humorvolle, sogar satirische Weise in die persische Kultur und Mentalität ein.

Am Heiligen Abend stirbt Dariush Ansari an einem Herzinfarkt. Die Witwe und seine Kinder müssen nun den Rest der Familie, die in aller Welt verstreut ist, benachrichtigen. Sie kommen überein, dass Dariushs Mutter die Nachricht vom Tod ihres geliebten

Sohnes nicht überleben würde und deshalb unter gar keinen Umständen davon erfahren dürfte. Mit diesem Beschluss nimmt die Katastrophe ihren Lauf - die Familie verstrickt sich immer mehr in die Lügengeschichte und die Eskalation steht unmittelbar bevor. Eine herrliche Komödie!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag: 09:00 - 11:00 Uhr  
 Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr  
 Sonntag: 09:30 - 11:30 Uhr  
 Wir haben auch an den Feiertagen geöffnet!

# Ammerer & Vastic

„Gemeinsam gewinnen wir! Fußball verbindet!“ heißt das mittlerweile zwölfte Buch der Kinderbuchautorin Karin Ammerer. Und es ist ein ganz besonderes. Denn niemand Geringerer als Profifußballer Ivica Vastic hat das Buch mit der erfolgreichen Kaindorf-erin verfasst.

Die Geschichte handelt von zwei Fußballteams, die nicht nur ein morscher Holzzaun, sondern auch jede Menge Vorurteile trennen. Dabei verfolgen die 12 sportbegeisterten Kinder ein großes, gemeinsames Ziel: Team der Zukunft zu werden. Ein Trainer versucht, aus den beiden Mannschaften ein Team zu machen - doch das ist gar nicht so einfach!

Ivica Vastic gibt in dem Buch Tipps und Informationen aus seiner Erfahrung als Fußballstar an den Nachwuchs weiter. Erfolgreiche SportlerInnen mit Migrationshintergrund - die Fußballer Veli Kavlak und Frenkie Schinkels, Olympiasiegerin Kate Allen, Kanutin Violetta Oblinger-Peters und Dancing Star Kelly Kainz - präsentieren ihre Gedanken zum Thema Integration und haben natürlich auch in dem Buch unterschrieben.

In den ersten drei Monaten wurden

bereits 1800 Exemplare des Buches verkauft. Das Sportministerium kaufte schon im Vorfeld 10.000 Stück und verschenkte diese an jedes Kind, das in einer Schülerligamannschaft spielt. Auch der Österreichische Integrationsfonds zeigte sich begeistert von der Idee des Buches und kaufte 5.000 Stück an. Die Zusammenarbeit mit Ivica Vastic war ein besonders spannendes Kapitel im Leben von Karin Ammerer. Und sie ist noch nicht zu Ende. Denn während der gemeinsamen PR-Tour durch Österreich lud Ammerer den bekannten Fußballer nach Kaindorf ein. „Eigentlich wollte ich ihn zu einer Autogrammstunde nach Kaindorf holen!“, erzählt Karin Ammerer. „Ich wollte das mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung für Lara Oswald verbinden. Doch Ivo schlug vor, ein Benefizspiel zu organisieren!“ Geplant ist nun ein Auftritt der ehemaligen STURM-Meistermannschaft in Kaindorf. Erste Kontakte gab es bereits und auch der Sportverein Kaindorf sagte dankenswerterweise bereits die volle Unterstützung zu. Ein herzliches Danke an Alexander Flechl, der die Terminkoordination übernimmt und sich in den Dienst der guten Sache stellt.



## Vorsteuererstattung in der EU

Mit 2010 wird auch die Vorsteuererstattung für EU-Unternehmen neu geregelt. Anders als die restlichen Bestimmungen des Pakets, die ab 1.1.2010 in Kraft traten, ist das neue Vorsteuererstattungsverfahren bereits für Vorsteuern aus dem Jahr 2009 zu beachten. Werden für Vorsteuern aus dem Jahr 2009 Rückerstattungsanträge ab dem 1.1.2010 eingebracht, so sind diese schon nach dem neuen Verfahren abzuwickeln. Alle Anträge österreichischer Unternehmen sind dann ausschließlich über FinanzOnline einzureichen. Nach Prüfung der österreichischen Finanz auf Vorliegen der grundsätzlichen Vorsteuerabzugsberechtigung und auf Vollständigkeit des Antrages, wird dieser an die Finanzbehörde des jeweiligen EU-Mitgliedslandes zur Bearbeitung weitergeleitet.

### Einheitliche Frist in der EU

Die Steuerbehörden der einzelnen Mitgliedstaaten haben nun eine EU-weit einheitliche Frist, in der sie die Anträge erledigen müssen. Diese beträgt grundsätzlich vier Monate, kann sich aber auf bis zu maximal acht Monate verlängern, wenn die ausländische Behörde noch zusätzliche Informationen anfordern muss. Die Auszahlung selbst hat innerhalb von 10 Tagen nach Stattgabe zu erfolgen. Benötigen die Finanzbehörden für die Erledigung zu lange, so stehen dem Antragsteller Zinsen zu.



Info:  
 Köstenbauer  
 Wirtschaftstreuhand KG  
 Stefan-Seedoch-Allee 14  
 8230 Hartberg  
 Tel.-Nr. (03332) 62480 Fax: DW 11  
 Email: office@koestenbauer.at

# Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

## Feuerwehrball 2010

Am Samstag, dem 16. Jänner 2010, fand im Gemeindezentrum unser traditioneller Feuerwehrball statt. Kommandant HBI Franz Lederer konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen. Mit einem Walzer wurde der Ball, der alle zwei Jahre stattfindet, feierlich eröffnet. Nicht nur im großen Saal des Gemeindezentrums, sondern auch an der Bar und der Sektbar wurde die ganze Nacht ausgiebig gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Feuer und Eis“. Die Feuerwehr Ebersdorf bedankt sich bei allen Besuchern sowie bei den freiwilligen Helfern und hofft, dass der Feuerwehrball 2012 auch wieder so erfolgreich und gut besucht ist.

## Schitag am Kreischberg

Am Samstag, dem 30. Jänner 2010, fand am Kreischberg wieder der alljährliche Schitag der Feuerwehrjugend Steiermark statt. Auch unsere Feuerwehr fuhr mit einem Bus ins

Schigebiet nach Murau. Durch die günstigen Tageskarten, die der Landesfeuerwehrverband allen Jugendmitgliedern und Schlachtenbummlern anbieten konnte, nutzten viele diese Möglichkeit. Trotz des am Nachmittag einsetzenden Schneefalls verbrachten 34 Teilnehmer aus Ebersdorf und Kaindorf einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Tag am Kreischberg.

## Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, dem 20. Februar 2010, sowie am Abend des Vortages, fand im Gemeindezentrum ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs statt. Wie schon in den Jahren davor, nutzten viele Kameraden und Gemeindeglieder die Möglichkeit, erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren bzw. alte Grundkenntnisse wieder aufzufrischen. Veranstaltet wurde diese Schulung von der Feuerwehr Ebersdorf in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Hartberg, dem wir auf

diesem Weg nochmals recht herzlich danken. Ein Danke gilt auch der Gemeinde Ebersdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

## Gratulationen

Am Samstag, dem 20. Februar 2010, fand die kirchliche Hochzeit unseres Kameraden HFM Johann Grabner und seiner Frau Brigitte statt. Zugleich wurde auch ihre Tochter Anja getauft. Um 11.00 Uhr fanden sich einige Kameraden, darunter die FLA-Silbergruppe von 1991, vor der Kirche ein, um ihrem Kameraden Spalier zu stehen. Die Feuerwehr Ebersdorf wünscht ihm und seiner Familie nochmals alles Gute und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Am Mittwoch, dem 24. Februar 2010, besuchte eine Abordnung unserer Feuerwehr unseren Kameraden ELM Karl Fleck anlässlich seines 75. Geburtstages. Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre!

## Warum zum Versicherungsmakler?

Die österreichischen Versicherungsmakler legen größten Wert darauf, nicht mit angestellten Versicherungsvertretern verwechselt zu werden. Denn im Gegensatz zum Versicherungsvertreter arbeitet der Versicherungsmakler für seine Kunden und nicht für eine Versicherung. Zu den Aufgaben des Maklers gehört es, seinen Kunden zu den für sie individuell optimalen Produkten auf dem beinahe unüberschaubaren Versicherungsmarkt zu raten. Im Gegensatz zum Versicherungsvertreter haftet der Versicherungsmakler noch dazu persönlich und abgesichert durch einen verpflichtenden Haftpflichtvertrag bis € 1 Mio, ähnlich wie Rechtsanwälte und Steuerberater, für die Richtigkeit seiner Ratschläge.

Schließlich darf ein angestellter Versicherungsvertreter ausschließlich Produkte seines Unternehmens anbieten, selbst wenn diese nachteiliger sein sollten als jene eines Mitbewerbers.

Von Versicherungsmaklern erwartet der Gesetzgeber - völlig zurecht -, dass sie den Gesamtmarkt genau kennen. Für sie gelten daher rechtlich wesentlich strengere Bestimmungen als für angestellte Versicherungsverkäufer, deren Hauptaufgabe darin liegt, die Angebote ihres Unternehmens an den Mann zu bringen, selbst wenn diese nicht mit jenen der Konkurrenz mithalten können. Handelt ein Versicherungsmakler so, macht er sich haftbar.

Ihr Versicherungsmakler vertritt Sie und nicht eine Versicherung!

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



Ihr unabhängiger  
Versicherungsmakler  
**Florian Loidl**  
8224 Kaindorf 45  
Tel&Fax: 03334 / 314 15  
Mobil: 0664 / 503 2885  
Email: loidl@donnerer-sicher.at

Offizieller Partner der Ökoregion Kaindorf

# Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

Gut besucht mit 45 von insgesamt 71 Mitgliedern wurde die Wehrversammlung der FF Obertiefenbach am 19.02.2010 im Gasthaus Zöhler in Obertiefenbach abgehalten. Dazu durfte Kommandant HBI Johann Hirzer neben Hausherrn Bürgermeister Josef Singer und Bürgermeister Herbert Mauerhofer auch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Franz Hauptmann sowie Abschnittskommandant ABI Franz Rodler herzlich begrüßen.



Die FF Obertiefenbach rückte 2009 zu 42 technischen Einsätzen, mit einer Mannstärke von 233 Mann aus. Diese waren insgesamt 395 Stunden eingesetzt. Dazu kommen 60 Übungen mit 304 Mann und 857 Stunden, 18 Ausbildungen mit 46 Mann und 355 Std. Bei 271 sonstigen Tätigkeiten mit insgesamt 1288 Mann, wurden weitere 4690 Stunden geleistet. Im Rahmen des Berichtes des Kommandanten, bedankte sich HBI Hier-

zer beim Ausschuss und sämtlichen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in einem arbeitsreichen, von Unwettern und Hochwasser geprägten Jahr, das von Verkehrsunfällen, bis hin zu einer Schlangensuche so einiges zu bieten hatte.

## Beförderungen und Auszeichnungen im Rahmen der Wehrversammlung:

Angelobung und Beförderung zum FM: JFM Benjamin Muhr, JFM Patrik Schwarz und PFM Meinrad Gratzner Mit den erfolgten Angelobungen treten drei weitere junge, motivierte Florianijünger in den aktiven Feuerwehrdienst zur Unterstützung ihre Kameraden ein.

weitere Beförderungen:

LM i. F. Hubert Bauer zu OLM i. F.  
LM i. F. Gerhard Gratzner zum LM  
FM Viktor Muhr zum LM i. F.  
FM Wolfgang Posch zum OFM  
FM Karl Rakowitz zum LM i. F.

## Wichtige Termine für 2010:

Die **Feuerlöcherüberprüfung** findet am 17.04.2010, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Rüsthaus Obertiefenbach statt.

**Florianimesse** am 07.05.2010 in der renovierten Kapelle in Obertiefenbach.

Die **Fahrzeugsegnung** des LFB-A und Hl. Messe findet am 06.06.2010, Beginn: 10:30 Uhr in der Erzherzog-

Johann-Halle mit anschließendem Frühschoppen und musikalischer Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Kaindorf statt.

FdRdA Gratzner, LM

## Verwöhnprogramm für Körper, Geist und Seele!

Sammeln Sie neue Kraft und Energie für Ihr Wohlbefinden! Mit Hilfe ätherischer Essenzen, Musik und Kristallen gelangen Sie in Harmonie mit Körper, Geist und Seele.

### Wirkungsweise:

- Entgiftung des Körpers
- Steigerung geistiger und körperlicher Vitalität
- unterstützende Wirkung der Selbstheilungskräfte
- Verspannungen werden gelöst
- Aura wird gereinigt

### Informationen und Terminvereinbarungen:

Michaela Schuh  
Hofkirchen 185  
Tel. 0664/6541496



 **RE/MAX**
**THERMAL** Immobilien-Service



## Wir verkaufen Ihr Haus!

- 70 % der Käufer von weiter als 100 km
- internationales Immobilien-Netzwerk
- Kosten nur bei erfolgreichem Verkauf

Peter Heschl: 0664/533 9303
[www.remax-thermal.at](http://www.remax-thermal.at)
Heinz Kogler: 0664/524 94 40

# Freiwillige Feuerwehr Kaindorf



In einer geselligen Feier gratulierte eine Abordnung der FF Kaindorf LM Hermann Prem zu seinem 60. Geburtstag.




Anlässlich seines 50. Geburtstags bekam LM Kurt Wiener Besuch von den Kameraden der FF Kaindorf.



Die FF Kaindorf gratulierte anlässlich der Geburt von Niklas Mayer, den Striezel übernahmen die glücklichen Eltern Erika und Christian.



Mit einer Semmel im Gepäck besuchte die FF Kaindorf Michaela und Christian Steinbauer, ihre Tochter Lea ließ sich getrost feiern.

**Raiffeisen Meine Bank** 

**EnergieSparGeld**  
unter  
**0,25%**

**Wenn's um Energiesparen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Energieeffizient bauen und sanieren spart bares Geld. Und zwar mehr als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater informiert Sie gerne über die vielen Förderungen, die es dafür gibt, und erarbeitet mit Ihnen Ihre optimale Finanzierungslösung. Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank. [www.raiffeisen.at/stoermark](http://www.raiffeisen.at/stoermark)

\*inkl. Landesförderung für Jungfamilien und Sanierer bis 30.04.2010. Abhängig vom Förderzweck.



# Florianisammlung 2010

## Drei Feuerwehren - dreifache Hilfe in der Ökoregion

So wie es uns die verschiedenen Arbeitsgruppen innerhalb der Ökoregion auch veranschaulichen, gibt es durch gebündelte Kräfte und gute Zusammenarbeit enorme Synergie-Effekte, welche für alle Beteiligten immense Chancen bieten und scheinbar Unmögliches möglich machen.

In Katastrophenfällen werden im Feuerwehrewesen vor allem diese Synergie-Effekte genutzt, um schnell eine schlagkräftige Hilfe bieten zu können. Sei es bei regionalen Einsätzen durch die nachbarschaftliche Unterstützung oder aber auch bei Naturkatastrophen, wo bspw. auch schon über die Landesgrenzen hinweg Hilfe geleistet wurde.

Aus diesem gelebten Gedanken heraus gibt es erstmalig einen gemeinsamen Tätigkeitsbericht der drei Feuerwehren in der Ökoregion. Die letzten größeren Katastrophen, allen voran die sintflutartigen Niederschläge im August 2009, haben wieder einmal eindrucksvoll aufgezeigt, wie schnell, effizient und unkompliziert die Zusammenarbeit zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Ebersdorf, Kaindorf und Obertiefenbach funktioniert. Durch die gegenseitige Einsatzunterstützung konnten die zahlreichen Hochwassereinsätze relativ

rasch und vielerorts beinahe zeitgleich bewältigt werden.

Insgesamt haben die 292 Frauen und Männer der Feuerwehren Ebersdorf, Kaindorf und Obertiefenbach im Vorjahr 213 Einsätze bewältigt sowie 271 Übungen abgehalten. Gemeinsam wurden somit für die 1.852 Tätigkeiten 26.328 Stunden aufgewendet. Seit dem vorigen Jahr sind erstmalig auch in allen drei Feuerwehren Frauen vertreten, die sowohl in der Jugend als auch im Aktivstand ihr Können und ihre Fertigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Anlässlich des Jahrestages (4. Mai) des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Heiligen Florian, sind die Feuerwehren in ihrem jeweiligen Löschgebiet unterwegs, um die traditionelle Florianisammlung durchzuführen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.

Neben den FW-Veranstaltungen als Einnahmequelle ist die Florianisammlung eine wichtige finanzielle Säule der Freiwilligen Feuerwehren, welche meist der Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstungen sowie der Förderung von Aktivitäten der FW-Jugend dient. Die Freiwilligen Feuerwehren bedanken sich schon im Vorhinein bei allen Bewohnern für die freundliche Aufnahme sowie für die finanzielle Unterstützung.



## Versicherungsagentur Margret FLECK



**8273 Ebersdorf, Nörning 79**  
**Tel. Fax: 03333/35 59**  
**Handy: 0664/844 23 50**  
**MargretFleck@aon.at**

**IHR PARTNER IN ALLEN  
 VERSICHERUNGSFRAGEN  
 IN UNSERER ÖKOREGION!**

**Zeitraum für die Florianisammlung:**  
 FF Ebersdorf:  
 3. April bis 1. Mai 2010  
 FF Kaindorf:  
 17. April bis 8. Mai 2010

**SIE SPAREN 30 €**  
 statt 429,90 jetzt  
 nur **399,90**

# Frühjahrs- aktion

# rodler markt

Ges.m.b.H.

**4 in 1 Funktion:  
Mähen, Fangen,  
Mulchmähen,  
Seitenauswerfen.**

**BAU  
Profi**

Mein Extra-Markt  
**Nah & Frisch**

Benzinrasenmäher  
 AL-KO Silver 520 BR  
 TECHNISCHE DATEN:  
 Motortyp: B&S Series 650 EasyStart  
 Hubraum: 190 ccm  
 Gehäusematerial: Stahlblech pulverbeschichtet  
 Schnittbreite: 51 cm  
 Schnitthöhenverstellung: 7-fach zentral  
 Schnitthöhen: 30 - 80 mm  
 Räder: vorne / hinten: 200 / 280 mm  
 Boxmaterial/ -volumen: Kunststoff / 65 L  
 Radantrieb: 3,5 krivh  
72365

# Trachtenkapelle Ebersdorf

## 160 Jahre Trachtenkapelle Ebersdorf (1850-2010)

Die Trachtenkapelle Ebersdorf feiert heuer ein, in der gesamten Steiermark seltenes, Jubiläum: Mit dem Gründungsdatum 1850 sind wir mit unseren 160 Jahren des ununterbrochenen Bestehens eine der ältesten Kapellen im Land. Viele meinen, dass wir uns trotz des „hohen Alters“ noch sehr jung und schwungvoll erhalten haben, was wir mit mehreren Veranstaltungen und sonstigen Schwerpunkten feiern werden. Neben dem Frühlingskonzert (Details dazu siehe nachstehend) im Mai werden wir unser **160-jähriges Bestandsjubiläum, verbunden mit einem Bezirksmusikertreffen vom 18. - 20 Juni 2010** in Ebersdorf feiern, zu dem wir neben vielen Gästen auch an die 1000 Musikanten an allen 3 Tagen bei uns erwarten. Weiters wird anlässlich des Jubiläums eine Festschrift bzw. Chronik der Trachtenkapelle Ebersdorf aufgelegt, in der umfassend über unsere Vergangenheit, aber auch über den Verein in der Gegenwart berichtet werden wird. Wir möchten Ihre Neugierde darauf schon jetzt wecken und uns im Vorfeld auch bei allen Gönnern, Unterstützern und Sponsoren bedanken, die zum Gelingen unseres Festjahres beitragen!

## Jahreshauptversammlung 2010

Im Beisein unseres Bürgermeisters, Hrn. Gerald Maier und des Bezirks-Schriftführers des Blasmusikbezirkes Hartberg, Ing. Hannes Goger wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Ebersdorf am 10.01.2010 im Gemeindezentrum abgehalten. Wieder lag der Schwerpunkt auf dem Rückblick auf die vorjährigen Aktivitäten bzw. stand die Vorausschau des heurigen Jahres im Vordergrund.

Dazu wurden die Berichte durch Obmann Markus Tombeck und Kapellmeister Ing. Mag. Karl Gerngroß vorgelesen, in welchen wieder sehr viele positive Punkte zu finden waren. Auszug aus den Aktivitäten des letzten Jahres:

- Musikalisches Ständchen für den

ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Roman Herzog in Obermayerhofen.

- Veranstaltung des Frühlingskonzertes und unseres Herbst-Frühchoppens.

- Teilnahme an der Marschmusikwertung mit AUSGEZEICHNETEM Erfolg

- Gestaltung der heiligen Messe anlässlich der Wallfahrt nach Mariazell am Gnadenaltar der dortigen Basilika.

- Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Ebersdorf zugunsten der Hilfsaktion „Steirer helfen Steirer“.

- Mehrere absolvierte Junior- und Jungmusikerleistungsabzeichen: Chiara Gerngroß (Junior, Horn), Claudia Jeitler (Junior, Horn), Anna Hörting-Stoppacher (Bronze, Flöte), Michelle Trieb (Bronze, Flöte), Christoph Goger (Silber, Schlagzeug), Hannah Rabl (Silber, Saxophon), Kevin Richter (Silber, Tenorhorn) wobei alle Angeführten ihre Prüfungen mit AUSGEZEICHNETEM Erfolg abgelegt haben!

- und viele andere Aktivitäten mehr....
- Insgesamt haben unsere Musiker bei 94 Terminen (Ausrückungen und Proben) miteinander musiziert und dabei mehr als 7.500 Stunden aufgewendet. Dafür ein herzlicher Dank von der Vereinsleitung an alle Musikerinnen und Musiker!

**Vorschau 2010:** Für das heurige Jahr steht wieder eine Vielzahl von Aktivitäten an, zu der wir Sie, liebe Ebersdorferinnen und Ebersdorfer, schon heute herzlich einladen möchten. Weitere Details siehe in den nachstehenden Berichten.

## Hochzeit von Lisa Maria Reisner (geb. Hofer)

Am 09. Jänner 2010 feierten Lisa Maria (geb. Hofer) und Markus Reis-



ner ihre Hochzeit im Standesamt von Ebersdorf. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, unserer Flügelhornistin zur Ihrer Hochzeit musikalisch zu gratulieren. Die Trachtenkapelle Ebersdorf wünscht Euch für Eure gemeinsame Zukunft alles Gute!

## Halb-Runder Geburtstag von Karl Fleck

Seinen Geburtstag verbrachte unser langjähriger Musikkollege Karl Fleck auf hoher See. Er hat mit seiner Gattin Maria eine längere Kreuzfahrt im Mittelmeer unternommen. Obwohl er an seinem Geburtstag nicht zu Hause war, ließen wir es uns nach seiner Rückkehr nicht nehmen, ihm nachträglich am 24.02.2010 zum 75er zu gratulieren. Die Trachtenkapelle Ebersdorf wünscht Dir, lieber Karl, nochmals alles Gute und Euch beiden noch viel gemeinsame Reisen, sowie viel Gesundheit!



## FRÜHLINGSKONZERT

Anlässlich des 160-jährigen Bestandsjubiläums. Das heurige Konzert findet unter dem Motto: „Die Musik in Ebersdorf - einst und jetzt“

**am Samstag, dem 22. Mai 2010 um 20.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Ebersdorf statt.**

Wir möchten schon jetzt alle Gemeindebürger bzw. Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

## Buona Sera Gschnas

Wie alljährlich war auch heuer das Gschnas der Markt-Musikkapelle Kaindorf ein voller Erfolg. Die Mitternachteinlage wurde abwechslungsreich von den Musikerinnen und Musikern bestritten. Das Programm führte über eine kunstvolle Aufführung vom Bauernballet über die 10 kleinen Jägermeister, den berühmten Pfarrer Brei bis hin zu einem Kurz-Besuch vom Traumschiff und den wilden Cowboys. Alle haben gemeinsam zu einer hervorragenden Mitternachteinlage beigetragen. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Gartlgruber-Jägerhofer sowie

allen fleißigen Helfern. Am Faschingsdienstag begleitete die Markt-Musik als bunter Haufen den Faschingsumzug für die vielen verschiedenen Maskengruppen zur Standparade, wo dann alle den Fasching ausklingen ließen.



## Gewinner der ZACH - Solaranlage gekürt

Die Firma Zach Heiz- und Haustechnik mit Standorten in Kaindorf und Pöllau veranstaltete im Rahmen der Leistungsschau 2009 unter dem Motto „Jahr der Sonne“ ein großes Gewinnspiel. Nun wurde der glückliche Gewinner des Hauptpreises gekürt. Franz Zettl aus Dienersdorf darf sich über eine ZACH-Solaranlage im Wert von Euro 3.990 freuen und kann damit in Zukunft die kostenlose Energie der Sonne für sein Haus nutzen.

Seit Jahrzehnten zählt die Firma Zach auch im Bereich der Sicherheitstechnik zu den führenden Betrieben im Bezirk. Das Know-how des Unternehmens ist weit über das Hartberger Land hinaus bekannt. Auch heuer stellt der Betrieb mit einer großen **Leistungsschau am 10. und 11. April 2010 in Kaindorf** seine Kompetenz unter Beweis. Natürlich gibt es auch wieder ein großes **Gewinnspiel**. Der

**Hauptpreis - eine Alarmanlage im Wert von Euro 3.000** - steht heuer ganz im Zeichen der Sicherheitstechnik. **Teilnehmen kann jeder ganz einfach im Internet unter [www.zach.cd](http://www.zach.cd)**. Es warten wieder viele tolle Preise auf Sie. Die Verlosung des Hauptpreises findet Ende Oktober 2010 statt.

ANZEIGE



**ZACH – Ihr kompetenter Partner für Alarmanlagen**

**HIER WACHE ICH!**

**€ 3.000,- ALARMANLAGE GEWINNEN!**  
[www.zach.cd](http://www.zach.cd)

**ZACH-LEISTUNGSSCHAU: 10.-11. APRIL IN KAINDORF**

Kaindorf, T: 03334 / 3330

[www.zach.cd](http://www.zach.cd)

EDLWEISS-WA.FE

# Ballnacht 2010 des ÖKB Kaindorf

Am 06.02.2010, wurde die Ballnacht in der Kulturhalle in Kaindorf vom österr. Kameradschaftsbund, Ortsverband Kaindorf, abgehalten. Zu diesem Ball waren mehr als 600 Gäste erschienen. Der Ball wurde diesmal von den Kameraden aus der Gemeinde Hartl unter der Leitung des Bürgermeisters Hermann Grassl und ÖKB-Obmann-Stv. Franz Puffing, sowie des Organisationsreferenten des ÖKB Kaindorf, Franz Rodler, hervorragend organisiert. Eröffnet wurde der Ball mit einer Polonaise von 8 jugendlichen Paaren aus der Gemeinde Hartl. Danach spielte die bekannte Musikgruppe „Die Pöllauburger“.

Dass dieser Ball bereits internationalen Charakter hat, bewiesen wieder 2 Engländer, die wie alljährlich von London eigens zu diesem Ball nach Kaindorf gekommen sind.

Unter der Regie von Frau Gabi Buchegger wurde die Mitternachtseinlage



unter dem Motto „Steinzeit, Kaiserzeit und die Zukunft“ organisiert. Bei dieser Mitternachtseinlage wirkten an die 65 Personen jeden Alters mit und die Akteure waren uns allen bekannte Personen aus der Gemeinde Hartl. Die Mitternachtseinlage war ein voller Erfolg und der Applaus der Ballgäste war nicht zu überhören. Auch Tage danach war die von den Hartlern durchgeführte Mitternachtseinlage noch in den Gasthäusern von Kaindorf und Umgebung Gesprächsthema.

Der Ball war wieder ein voller Erfolg. Der gesamte Vorstand unter der Führung von Obmann Josef Zach und die Kameraden möchten sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei den Pfarrbewohnern, der Gemeinde Hartl, sowie bei der mitwirkenden Jugend, bei Bgm Hermann Grassl u. ÖKB-Obmannstv. Franz Puffing für die hervorragende Organisation und bei den Sponsoren, die den Ehrenschatz übernommen haben, auf das Herzlichste bedanken. Viele Besucher des Balles freuen sich bereits auf die Ballnacht 2011, die wieder in der Kulturhalle in Kaindorf mit einem Superprogramm abgehalten wird. Organisiert wird die nächste Ballnacht von den Kameraden aus Dienersdorf.

Der Pressereferent: Josef GRUBER jun.

Nach der Mitternachtseinlage gab es schöne Preise zu gewinnen. Folgende Gewinner wurden gezogen:

### Hauptpreise - keine Anwesenheitspflicht:

1. Reisegutschein - Wert Euro 350,- Josef Safner, 8224 Hofkirchen
2. Sikkens Lasur 5 lt - Wert Euro 125,- Gerald Polzhofer, 8224 Untertiefenbach
3. Bauernkorb vom Bauernladen Hartl - Wert Euro 80,- Manfred Klaindl, 8273 Ebersdorf
4. Tankgutschein - im Werte von Euro 60,- Heide Berner, 8224 Hartl
5. Tankgutschein - im Werte von Euro 30,- Hubert Fuchs, 8272 Neustift

### Bonuspreise - Anwesenheitspflicht:

1. Ballonfahrt - im Werte von Euro 250,- Ingrid Pichler, 8224 Kaindorf
2. 1 Alko-Rasenmäher - Wert Euro 230,- Jacqueline Gruber, 8224 Kaindorf
3. Profi Schlüsselsatz - Wert Euro 140,- Elfriede Strahlhofer, 8224 Untertiefenbach
4. Energiesparlampen Set - 11tlg - Wert Euro 90,- Johann Kurz, 8224 Hartl
5. Jahresbedarf Peterquelle - Wert Euro 80,- Heinz Eisenberger, 8224 Kopfing
6. Gutschein vom Friesiersalon Anita Bruchmann - Wert Euro 60,- Manuela Lang, 8224 Dienersdorf



# Jahreshauptversammlung des ÖKB

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kaindorf, konnte Obmann Josef Zach rund 110 Kameraden und Fahnenpatinnen, sowie zahlreiche Ehrengäste wie Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Hauptmann, Brigadier Norbert Fürstenhofer, ÖKB-Bezirksobmann Sepp Zingl und sämtliche Bürgermeister der Pfarre Kaindorf, im Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer in Kaindorf begrüßen. Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht. Aus diesem Bericht war zu entnehmen, dass dem Ortsverband Kaindorf 529 Mitglieder, davon sind 34 Kriegsteilnehmer, angehören. Im letzten Jahr rückte der OV zu 6 Begräbnissen, mehreren kirchlichen Veranstaltungen, diversen Festen und zu einem Heldengedenktag aus. Weiters wurden auch eine Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt und eine Wehrdienstberatung von Obmann Josef Zach im Beisein von Major Michael Dunst, abgehalten. An ältere Kameraden wurden an ihren Geburtstagen Geschenkkörbe überreicht, sowie mehrere kranke Kameraden wurden von einer Abordnung im Spital bzw. zu Hause besucht. Weiters wurden im Soldatenfriedhof in Kaindorf vom Verein zahlreiche Arbeiten durchgeführt. Fünf Reservisten des österr. Bundesheeres traten im Jahre 2009 dem OV bei. Ein kurzer Bericht über das Zimmengewehrschießen wurde vom Schützenmeister Erich Heil vorgetragen. Die Schützen des OV errangen dabei beachtliche Plätze im Bezirkscup. Erwin Kurz, der Sportreferent berichtete über die beachtlichen Erfolge der Kameraden bei den einzelnen Sportveranstaltungen. Der Wehrdienstberater Mjr. Michael Dunst referierte kurz über die Stellung in Graz. Obmann Josef Zach wurde bei der Jahreshauptversammlung wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Der weitere Vorstand wurde ebenfalls einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Der Protektor des ÖKB Kaindorf, Brigadier Norbert Fürstenhofer, er ist Kommandant der ABC-Truppschule in Klosterneuburg, hielt ein Referat über das Bundesheer allgemein, so-

wie die ins Stocken geratene Heeresreform. Bezirksobmann Sepp Zingl hielt ein kurzes Referat über den Kameradschaftsbund und war begeistert über den so gut funktionierenden OV Kaindorf.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden 4 Kameraden für die 10jährige, 15 Kameraden für die 25jährige, 3 Kameraden für die 40jährige und 1 Kamerad für die 50jährige Mitgliedschaft und weitere Kameraden für besondere Verdienste um den Ortsverband mit Medaillen ausgezeichnet. Weiters erhielten 3 Kameraden vom schwarzen Kreuz die Ehrennadel in Gold und 7 Kameraden wurde das Große Ehrenkreuz überreicht.

Der Kassier Franz Rodler berichtete über den großartigen Erfolg der Ballnacht 2009, die von den Kameraden aus Obertiefenbach veranstaltet wurde. Weitere Redner waren der Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Hauptmann, Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler und für die Bürgermeister der Pfarre Kaindorf, Hermann Grassl aus Hartl.

Obmann Josef Zach dankte am Ende der Jahreshauptversammlung allen erschienenen Ehrengästen, Kameraden und Fahnenpatinnen für die Teilnahme und allen im Ort befindlichen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit. Als wiedergewählter Obmann dankte er den Kameraden/Fahnenpatinnen für das ausgesprochene Vertrauen.

Musikalisch wurde die Versammlung von der Musikkapelle Kaindorf, unter der Leitung von Obmann Herbert Klambauer und Kapellmeister Andrea Goger umrahmt.

Josef Gruber - Pressereferent

## Im Jahre 2009 verstarben folgende Kameraden/Fahnenpatin:

Fuchs Johann, Hartl  
Thaller Anton, Obertiefenbach  
Thaller Friedrich, Hartl  
Kneißl Alois, Hartl  
Fahnenpatin Forster Franziska, Untertiefenbach  
Pausackl Siegfried, Obertiefenbach



Ausgezeichnete Kameraden mit Bez.Obmann Sepp Zingl u.ÖKB-Obmann Josef Zach.



Der Vorstand des ÖKB Kaindorf.

## Ehrung langjähriger Bauernbundmitglieder

Am 17. März 2010 wurden sieben Mitglieder des Bauernbundes Kopfing - Kaindorf in das Gasthaus Waldpension Rechberger eingeladen und für ihre langjährige Treue und Unterstützung des Bauernbundes geehrt. Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Frau Frieda Loidl, Frau Maria Hauptmann, Herr Franz Hauptmann, Herr Franz Haindl, Herr Anton Thaller und Herr Johann Gmeiner eine schöne Urkunde überreicht. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Herr Franz Radl geehrt. Bauernbundobmann Josef Taucher, Bezirkskammerat Josef Stachel und Gemeindebäuerin Ing. Maria Prem sprachen Worte des Dankes und der Anerkennung. Bei einem guten Essen wurden interessante Gespräche und Diskussionen geführt.



# 90. Geburtstag von Franz Rodler

Am 07.3.2010 feierte Franz Rodler sen., Kaufmann i. R. in Kaindorf, seinen 90. Geburtstag im Gasthaus Steirerrast in Kaindorf. Zu dieser Feier waren zahlreiche Abordnungen von Vereinen, der Bürgermeister von Kaindorf, Fritz Loidl, Freunde und Familienangehörige des Jubilars erschienen.

Franz Rodler war Gründungsmitglied des ÖKB Kaindorf, mehrere Jahre Kassier des Ortsverbandes und von 1976 bis 1991 Bezirkskommandant des ÖKB-Bezirksverbandes Hartberg. Weiters war der Jubilar mehrere Jahre Feuerwehrkommandantstellvertreter in Kaindorf und von 1973 bis 1986 Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes 2 - des Bezirksfeuerwehrverbandes Hartberg. Seit 1986 ist er Ehrenabschnittsbrandinspektor. Franz Rodler war 40 Jahre Kassier der Markt- und Musikkapelle Kaindorf, 10 Jahre im Gemeinderat, ist langjähriges Mitglied des Eisschützenvereines Kaindorf, er ist Obmann des Kriegsoferversverbandes, Mitglied des Seniorenbundes, war 23 Jahre Vor-

sitzender des Wirtschaftsrates in der Kirche Kaindorf, Gründungsmitglied der Volksbank Hartberg und von 1970 bis 1992 Vorstandsmitglied. Weiters übte der Jubilar in den Jahren von 1965 bis 1986 diverse Funktionen in der Wirtschaftskammer Steiermark aus. Seine Leidenschaft galt auch der Jagd, wo er seit Jahrzehnten Mitglied des Jagdschutzvereines Kaindorf ist.

Die Festredner beginnend von Bürgermeister Fritz Loidl, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Hauptmann, Hauptbrandinspektor Franz Radl, ÖKB-Obmann Josef Zach, Bezirksjägermeister i. R. und Bürgermeister a. D. Erwin Falkner und andere Festredner der einzelnen Vereine, würdigten die Leistungen des Jubilars.

Auch der Bruder des Jubilars, Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler, seine Schwester und sein Sohn Franz Rodler jun. hielten eine kurze Rede über den Lebensweg des Geburtstagskindes. Nach den Ansprachen wurden dem Jubilar von den einzelnen Vereinen Ehrengeschenke überreicht. Auf

Wunsch des Jubilars wurden Spenden anstelle von größeren Geschenken, für den Ankauf der neuen Orgel und für die Erdbebenopfer in Haiti gegeben.

Danach wurde noch bis in die Abendstunden mit dem Jubilar im Kreise seiner Freunde und Familienangehöriger gefeiert.

Josef Gruber -  
Pressereferent des ÖKB Kaindorf



KA ÖKB Rodler.eps: Franz Rodler feierte seinen 90. Geburtstag.

## Bauernbund Dienersdorf

Bereits im Dezember fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Dienersdorf des Bauernbundes statt. Nach dem Tätigkeitsbericht des scheidenden Obmannes über die letzten fünf Jahre erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, die folgendes Ergebnis brachte:

**Obmann:** Ludwig Zisser  
**1. Stellvertreter:** Florian Summerer  
**2. Stellvertreter:** Ignaz Hirt  
**Kassier:** Maria Cividino  
**Schriftführer:** Franz Hirt  
**Vertreter d. Jugend:** Karl Kaiser  
**Vertreterin d. Frauen:** Maria Knöbl  
**Vertreter d. Nebenerwerbsbauern:** Franz Berghofer  
**Vertreter d. Altbauern:** Alois Maierhofer

Der neu gewählte Obmann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bittet die Dienersdorfer Bauernschaft um Unterstützung bei den Aktivitäten des Bauernbundes.

Zum heurigen Preisschnapsen am 26. Februar 2010 hatte sich wieder eine große Schar Schnapsler beim Buschenschank Knöbl eingefunden.

Unter der umsichtigen Leitung von Schiedsrichter Helmut Groß setzte sich nach vielen Bummerln Franz Scheibelhofer als Sieger gegen den Altbürgermeister Franz Summerer durch. Den dritten Platz belegte Karl Dunst. Bei den mitschnapsenden Damen errang Maria Cividino vor Hildegard Ritter und Brigitte Kirchsteiger den Sieg.



## BB Preisschnapsen 2010

Am 27.2.2010 fand wieder das schon traditionelle Preisschnapsen des Bauernbundes Kaindorf-Kopfung im Gasthaus Waldpension Sigrig Rechberger statt. Obmann Josef Taucher konnte gemeinsam mit dem Schiedsrichter Helmut Gross aus Hofkirchen um 18 Uhr die Spieler begrüßen und das Turnier eröffnen. Die gute Stimmung während des Turniers und ein Schätzspiel verkürzten die Wartezeit auf die Finalsplele. Kurz vor Mitternacht standen dann die Sieger fest. Die Damenwertung gewann Claudia Rath vor

Elisabeth Lechner und Maria Cividino. In der Herrenwertung setzte sich Karl Dunst vor Franz Rodler und Werner Fuchs durch. Die Plätze vier bis sechs gingen an Franz Pörtl, Josef Stachel und Maria Cividino. Die weitere Reihung von Platz sieben bis Zwölf; Josef Jagerhofer vor Thomas Haspl und Alois Tödling gefolgt von Johann Pichler, Fritz Felber und Josef Taucher. Der Bauernbund Kaindorf-Kopfung möchte sich auch bei den Sponsoren für das Spenden der Geschenkkörbe und der vielen Sachpreise bedanken.



Siegebild der Herrenwertung



Siegebild der Damenwertung

## Gemeindeturnier Dienersdorf

Das Eisstock-Gemeindeturnier hat in der Gemeinde Dienersdorf bereits Tradition. Dabei sollte jeder Gemeinderat zumindest eine Mannschaft bestehend aus fünf Schützen zusammenstellen. Insgesamt waren zehn Teams am Start. Den hart umkämpften Titel errang heuer souverän die Mannschaft mit Moar Walter Windhaber. Die Mannschaft hat kei-

nen einzigen Punkt abgegeben und mit der höchstmöglichen Punktzahl gewonnen. Nach einer Stärkung beim Buschenschank Knöbl fand die Siegerehrung statt.

Bürgermeister Florian Summerer und Vizebürgermeister Karl Stranzl konnten jedem Teilnehmer einen kleinen Anerkennungspreis überreichen.



Moar Walter Windhaber mit seinem Siegerteam (Eduard Pörtl, Walter Krausler, Fritz Felber, Johann Pörtl)

### Informationen aus erster Hand

In Österreich verschwindet das meiste Geld durchs Fenster!

Sanieren Sie mit den flexiblen Energiesparfinanzierungen der Sparkasse.



Holen Sie sich jetzt Ihren „zinsfreien Kredit“ in allen Sparkassen des Bezirkes Hartberg.



Wenn Sie also in den Genuss zinsfreier Kredite kommen wollen, vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit unseren Spezialisten im Bereich Sanierungsförderungen.

Unser Partner, Ihre Bank ...

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## Ball der Natur - Jagdgesellschaft Dienersdorf

Der „Ball der Natur“ im Kaindorfer Kulturhaus hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu einem Highlight im Ballkalender des südlichen Teiles des Bezirkes Hartberg entwickelt. Gerhard Muhr von der heuer für die Abwicklung des Balles verantwortlichen Jägerschaft Dienersdorf konnte am Samstag, den 30. Jänner 2010 in seiner Funktion als Ballobmann neben der zahlreich erschienenen tanzfreudigen Bevölkerung Waidmänner/-frauen aus der ganzen Steiermark begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Obmann der JSV-Zweigstelle Hartberg Erwin Kutschera, dem Bezirksjägermeister a.D. Erwin Falkner sowie den Bürgermeistern Florian Summerer (Dienersdorf) und Fritz Loidl (Kaindorf).

Die Jagdhornbläsergruppe Saifental unter der Leitung von Karl Klaindl sorgte für eine gelungene Einleitung. Die Gruppe „Feuer & Eis“ animierte die Ballgäste unermüdlich bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz. Der musikalische Bogen spannte sich dabei von Songs aus den Sechziger- und Siebzigerjahren bis zu den neuesten Hits der Gegenwart. Die Weinkost mit edlen Tropfen aus der

Region, die klassische Bar und das Bierpub waren während der ganzen Nacht stets gut besucht. Johann Preinsberger brillierte auf humorvolle Weise mit einer Mitternachtseinlage als Pfarrer Brei und dem Jagdlied aus dem „Verschwender“. Bei der anschließenden großen Verlosung gingen die jagdlichen Hauptpreise an Richard Schwarz, Kaindorf (Gamsabschuss), Franz Lenz, Maria Fieberbründl (Rehbock der Klasse I), Andreas Percht, Gröbming (Rehbock der Klasse I), Gerhard Berner, Hofkirchen (Murmel-

abschuss) und Gottfried Hofer, Großhart (Schneehuhnabschuss). Die zehn weiteren Gewinner zeigten sich ob ihrer Preise ebenfalls hoch erfreut. Daneben rundete ein reichlich ausgestatteter Glückshafen das Angebot ab.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Dienersdorfer Weidkameraden und deren Familien sowie an alle übrigen „helfenden Hände“, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



v.l.n.r.: Bgm. Florian Summerer, Ballobmann Gerhard Muhr, BJM a.D. Erwin Falkner und JSV-Obmann Erwin Kutschera stoßen gemeinsam mit ihren Gattinnen auf eine gelungene Ballnacht an.

## Trainingsturnier des ESV Hartl

Bereits große Tradition hat das Trainingsturnier des ESV Hartl am Lang Teich. Auch heuer beteiligten sich wieder 22 Mannschaften und lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

Ergebnis:

1. ESV Neustift
2. ESV Unterlimbach
3. ESV Hohenbrugg
4. Sparkasse Pöllau.

Bei einem Schätzspiel gewann Franz Höller den Hauptpreis im Wert von Euro 300,- Euro. Die weiteren Plätze belegten Josef Damm und Alois Groß. Die Gesamtwertung der vergangenen 5 Jahre gewann die Dorfgemeinschaft Hinterbüchel. Obmann Erwin Kurz, Obm.Stv. Friedrich Prinz und Bgm. Hermann Grassl überreich-

ten der erfolgreichen Mannschaft aus der Ökoregion den Wanderpokal. Obmann Erwin Kurz bedankte sich ganz besonders bei der Familie Franz und

Johanna Strahlhofer für das gespendete Schwein, das in Form von Selchwaren als Preise an die erfolgreichen Mannschaften übergeben wurde.



Manfred Glatz, Iganz Hofer, Obmann Erwin Kurz, Franz Spindler, Friedrich Prinz und Franz Hofer.



## Kruckental-Open

Am 16. Jänner dieses Jahres fand beim Eisteich in Kruckental bereits zum 11. Mal das beliebte „Kruckental-Open“ Eisstockturnier statt. Bei einer Rekordbeteiligung von insgesamt 14 Mannschaften wurde um den Titel gekämpft. Am Ende siegte die Mannschaft mit Johann Lechner, Walter Windhaber, Josef Probus, Philipp Mosmüller und Josef Kogler. Aufgrund der großartigen Mithilfe aller beteiligten Mannschaften, gab es

viele wertvolle Preise zu gewinnen. Jeder Schütze, egal ob Erster oder Letzter erhielt einen Preis. Bei einer gemeinsamen Jause feierten dann alle Teams ihre Platzierungen.



## Großer Theater-Erfolg

Mit dem diesjährigen Theater „Die fröhliche Wallfahrt“ ist dem Kirchenchor ein außergewöhnlicher Erfolg gelungen. Das Stück, basierend auf einer Grundlage von Peter Rosegger und gespickt mit Wortwitz und Situationskomik, wurde von Mag. Stefan Teubl, der auch für die Gesamtleitung verantwortlich zeichnete, noch überarbeitet. Das Ergebnis begeisterte das Publikum. Herausragend waren sowohl die

Schauspieler, altgediente Routiniers wie junge Talente, als auch das detailgenaue Bühnenbild. Diese mit viel Herz inszenierte und dargebotene Komödie wurde in fünf ausverkauften Aufführungen vom Publikum mit viel Applaus und Lob aufgenommen. Für viele war es das schönste Theater, das der Kirchenchor jemals gespielt hat. Der Reinerlös kommt auch heuer wieder unserer neuen Kirchenorgel zugute.



Die Theatergruppe des Kirchenchores Kaindorf.



# Gschalla

Café - Restaurant

## Gut gespeist!

**Steak vom Feinsten!**  
Täglich frische Calamari  
und Miesmuscheln.  
Fisch- und Nudelgerichte  
sowie bodenständige  
**Hausmannskost!**  
(Alles auch zum Mitnehmen!)

Gerne decken wir auch  
den Tisch für Firmen- und  
Familienfeiern!

**Bestell-Hotline**  
03334 / 2207  
0664/357 59 19



Gschalla Café - Restaurant  
8224 Kaindorf 21, Tel: 03334/2207  
Geöffnet: Mi - Sa ab 16 Uhr, So ab 14 Uhr  
Küche: Mi - Sa 16 bis 23 Uhr, So 16 bis 21 Uhr

## Hofkirchner Fußballnachrichten

Auf Grund der längeren Verletzungspausen von Dominik Fink, Markus Schickhofer und Markus Lechner wurde unsere Kampfmannschaft mit Markus Leeb und Thomas Haueisen vom ESK Graz, sowie den reaktivierten Spielern Josef Trieb und Sebastian Fuchs aus Hofkirchen ergänzt und verstärkt. Wir heißen unsere neuen/alten Spieler herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in Hofkirchen wohl fühlen und wir gemeinsam ein erfolgreiches Frühjahr 2010 haben.

Die aktuellen Spieltermine unserer Mannschaften entnehmen Sie bitte den Medien, dem Internet [www.Stfv.at](http://www.Stfv.at) oder der Mitgliedskarten des USV Gaugl Kern Hofkirchen. Mitgliedskarten sind bei allen Spieler und Funktionären erhältlich.

Bitte besuchen sie zahlreich unserer Heimspiele und genießen sie Produkte aus der näheren Umgebung. Der Sportverein USV RB Gaugl Kern Hofkirchen ist aktives Mitglied der Ökoregion Kaindorf. Auf ein Wieder-

sehen am Sportplatz Hofkirchen freut sie der Vorstand des USV Hofkirchen



Teilnahme Faschingsumzug Kaindorf 2010.

## Planneralm - Schitage des USV Hofkirchen

Wie jedes Jahr machten sich am 27. Feber wieder 130 Personen auf zur Planneralm, zu den traditionellen

Hofkirchen-Schitagen. Bei herrlichen Pistenverhältnissen wurden am Samstagnachmittag die „Hofkirchner Schi-

meisterschaften“ abgehalten. Bei der Siegerehrung konnten Obmann Peter Prem, Sektionsleiter Hans Fuchs und Rennleiter Josef Fink folgenden Gewinnern gratulieren (siehe grüner Kasten). Alle Preisträger erhielten Urkunde, Medaillen und Warenpreise. Der Sportverein bedankt sich auf diesem Wege für die Unterstützung bei: Firma Metalle Gaugl, Firma Fenster Kern, Raiffeisenbank Kaindorf, Gemeinde Hofkirchen, Versicherungsmakler Florian Loidl, Tischlerei LUX, Schmiede Reichl, Autohaus Porsche Oberwart, Firma Heil und Schafzahl, Firma STO. Die Schitage wurden wieder perfekt von Sektionsleiter Hans Fuchs mit Unterstützung des Vorstandes und Herrn Josef Fink organisiert.

|                    |  |
|--------------------|--|
| Knaben bis 1995:   | 1. Kirchengast Lukas, 2. Kirchengast David                               |
| Mädchen bis 1995:  | 1. Kneissl Sandra, 2. Feigl Selina, 3. Thaller Lena                      |
| Burschen bis 1990: | 1. Kneissl Mathias, 2. Mauerhofer Florian, 3. Loidl Tobias               |
| Mädchen bis 1990:  | 1. Pötz Melanie, 2. Kirchengast Lisa, 3. Kirchengast Stefanie            |
| Musik männlich:    | 1. Höfler Reinhard, 2. Polzhofer Gerald, 3. Fuchs Hans                   |
| Musik weiblich:    | 1. Polzhofer Magdalena, 2. Taschner Christiane, 3. Fuchs Lisa            |
| Frauen allgemein:  | 1. Thaller Sonja   |
| Frauen :           | 1. Fink Gertraud, 2. Schickhofer Elfi, 3. Thaller Waltraud               |
| Herren Allgemein:  | 1. Schickhofer Markus (Tagesbestzeit), 2. König Martin, 3. Loidl Florian |
| Herren Ü 40:       | 1. Allmer Johann, 2. Stranzl Johann, 3. Fink Josef                       |

## Eisschießen Dienersdorf - Hofkirchen

Um die tennisfreie Zeit ein wenig zu überbrücken, haben der Tennisverein Dienersdorf und der Tennisverein Hofkirchen auf der Anlage des ESV Hofkirchen am 20. Februar 2010 ein Knödelschießen veranstaltet. 24 Damen und Herren haben den Kampf auf dem Eis aufgenommen.

Obmann Sepp Fink aus Hofkirchen hat seine Mannschaft sehr gut vorbereitet und auch der Heimvorteil wurde voll ausgenützt. So musste die Obfrau Gerti Riegelbauer aus Dienersdorf mit ihren tapferen Schützen

eine furchtbare Niederlage (alles verspielt) mit nach Hause nehmen. Im Anschluss wurde in der Hans-Saf-

ner-Hütte der Sieg und die Niederlage mit Essen und Trinken richtig gefeiert.



## 50 Jahre ESV Kaindorf

**Der ESV Kaindorf beging am 16.1.2010 im Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer sein 50-jähriges Vereinsjubiläum.**

Zu diesem Anlass durfte der Obmann Hans Peheim einige Ehrengäste und Gründungsmitglieder des ESV-Kaindorf begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick über das 50jährige Vereinsgeschehen mit Höhen und Tiefen wurden die Gründungsmitglieder Ehrenobmann Posch Johann (30 Jahre Obmann), Gutmann Karl (über 40 Jahre Schriftführer), Falkner Erwin und Lechner Karl mit einer Urkunde für ihr Wirken ausgezeichnet. Weiters wurde der Finanzreferent des BÖE und Landesfachwart des ASVÖ Steiermark Reisenhofer Herbert für seine Verdienste

um den Eis- und Stocksport sowie für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen dem ASVÖ Steiermark und dem ESV Kaindorf mit dem goldenen Verdienstzeichen des ESV Kaindorf ausgezeichnet. Für die Verdienste um den Eis- und Stocksport, insbesondere für die Arbeit im Nachwuchsbereich, erhielt der Obmann Hans Peheim das Goldene Verdienstzeichen mit Urkunde des ASVÖ Steiermark, welches durch den Landesfachwart Herbert Reisenhofer verliehen wurde. Bgm. Loidl Fritz unterstrich in seinen Ausführungen die sehr positive Arbeit im Nachwuchsbereich, gratulierte den ausgezeichneten Vereinsmitgliedern und dankte allen Funktionären des ESV Kaindorf für ihre gute Vereinsarbeit.



von links: Gutmann Karl, Falkner Erwin, Bgm. Loidl Fritz, Lechner Karl, Obmann Peheim Hans, Lfw. Reisenhofer Herbert, Posch Johann



Peheim Hans, Lfw. Reisenhofer Herbert

## Hartler Fleischbettlerball des ESV



Ein Höhepunkt des Faschings in der Gemeinde Hartl ist der Fleischbettlerball des ESV. Vor dem Ball sind die Fleischbettler verkleidet von Haus zu Haus unterwegs und laden zum Ball am Faschingssamstag ein. Besonders erfreulich ist, dass sie von den Hartler Gemeindegürgern immer sehr freundlich aufgenommen werden und viele Spenden erhalten.

Ab in den **NEUEN** Einkaufsgarten!



Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

**LOIDL**

Wo's wächst

... über **30.000 m<sup>2</sup> NEU** in Kaindorf!

## Ballnacht des USV RB Gaugl Kern Hofkirchen

Am 13. Feber fand die alljährliche „Hofkirchner Ballnacht“ im Ballonhotel Thaller statt. Für tolle Unterhaltung und feine Tanzmusik sorgte die One-man-Band Rudi Korb. Ein Höhepunkt im Programm war der Auftritt des Schlagerstars Natalie Holzner. Sie begeisterte das Publikum mit ihren live gesungenen Liedern. Bei der Mitternachtseinlage wurden von den Spielern und Funktionären „die Glocken von Rom“ und ein Ballett aus „Schwanensee“ dargeboten. Ein Dankeschön an Herrn Anton Käfer für das Einstudieren der schwierigen Stücke. Beim großen Gewinnspiel wurden 3 Hauptpreise - gesponsert von Firma Elektrogeräte Bosch und Firma Tischlerei LUX, Grafendorf aus Anlass zur bevorstehenden Filialeröffnung in Kaindorf (Filiale wird von Hans Fuchs betreut und befindet sich im Schauraum von Firma Kern) - verlost.

Nach Mitternacht gab es noch für jede anwesende Dame eine rote Rose zum Valentinstag. Bei bester Stimmung wurde noch bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

### Obmann Peter Prem und Bürgermeister Herbert Mauerhofer übergeben folgende Preise:

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. Preis: | eine Küchenmaschine gewann<br>Frau Elfriede Hierzer, Hofkirchen         |
| 2. Preis: | einen Akku-Handstaubsauger gewann<br>Frau Renate Käfer, Untertiefenbach |
| 3. Preis: | eine Allesschneidemaschine gewann<br>Frau Elisabeth Berner, Hofkirchen. |



## ESV Hofkirchen Spangerlmeisterschaft

Im Zuge der Jahreshauptversammlung, die wieder gut besucht war, fand am 13.03.2010 auch die Siegerehrung der vereinsinternen Spangerlmeisterschaft 2010 statt. Auch heuer wurde wieder fleißig geschossen. Auch wenn die Eisverhältnisse zwischendurch nachließen, versuchten trotzdem 40 Vereinsmitglieder bei insgesamt 200 Versuchen denn begehrten „airbus-

her designed Eisstock“ von Gottfried Kittinger zu gewinnen.

Die meisten Punkte und somit der **Spangerlmeister 2010** wurde unser Obmann **Posch Karl** mit 41 Punkten.

Herrn:

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| 1. Posch Karl        | 41 Punkte |
| 2. Haubehofer Gerald | 40 Punkte |
| 3. Gratzer Fritz     | 39 Punkte |



Sektionsleiter Gross Siegfried und Designer Kittinger beim Überreichen des Spangerlstocks an Posch Karl.



Obmann Posch Karl beim Überreichen des Geschenkskorbs an die Siegerin Schreiner Sabine.

Damen:

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Schreiner Sabine   | 29 Punkte |
| 2. Pötz Melanie       | 23 Punkte |
| 2. Schickhofer Frieda | 23 Punkte |

## Vereinsmeisterschaft Hofkirchen

Am Samstag, dem 16. Jänner fand auf der Eisanlage des ESV Hofkirchen das heurige Vereinsturnier statt. Bei leicht wässrigen aber dennoch schönen Verhältnissen fanden sich 10 Vereine ein, um an der Meisterschaft teilzunehmen. Der amtierende Vereinsmeister Sparverein Buchberger konnte sich auch heuer wieder zum Sieger küren. Der ESV Hofkirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.

- |          |                       |
|----------|-----------------------|
| 1. Rang  | Sparverein Buchberger |
| 2. Rang  | Kirchenverein         |
| 3. Rang  | Angelverein           |
| 4. Rang  | Tennisverein          |
| 5. Rang  | Treiberschaft         |
| 6. Rang  | Sportverein           |
| 7. Rang  | Bauernbund            |
| 8. Rang  | Sparverein Ednitsch   |
| 9. Rang  | Fallschirmspringer    |
| 10. Rang | JVP Hofkirchen        |



Obmann Posch Karl mit den Siegern Sparverein Buchberger

## ESV Pfarrmeisterschaft Hofkirchen

Am Samstag, dem 24. Jänner 2010 veranstaltete der ESV Hofkirchen auf seiner Eisanlage die

heurige Pfarrmeisterschaft. Bei leichtem Schneetreiben und super Eisverhältnissen konnte sich der

Hausherr Hofkirchen I nach 10 umkämpften Runden mit der besseren Quote durchsetzen.



- |  |           |
|--|-----------|
| 1. ESV Hofkirchen I                      | 14 Punkte |
| (Oswald, König, Gross, Schickhofer)      |           |
| 2. ESV Hartl I                           | 14 Punkte |
| (Fliesser, Schuster, Koch, Kurz)         |           |
| 3. ESV Tiefenbach I                      | 13 Punkte |
| (Kirchengast, Hofer, Kirchengast, Hofer) |           |
| 4. ESV Tiefenbach II                     | 10 Punkte |
| 5. ESV Hartl II                          | 10 Punkte |
| 6. ESV Hofkirchen III                    | 9 Punkte  |
| 7. ESV Kaindorf I                        | 8 Punkte  |
| 8. ESV Hofkirchen II                     | 7 Punkte  |
| 9. ESV Kaindorf II                       | 3 Punkte  |
| 10. ESV Tiefenbach III                   | 2 Punkte  |

**Wir verstärken unser Team und bilden aus!**

**Lehrlinge für Koch-Service und  
Gastronomiefachmann/frau, HGA**



**Wir bieten geregelte Arbeitszeiten in einer zukunftsorientierten, krisensicheren Branche. Wenn Teamarbeit, Flexibilität und ein freundliches, zukommendes Wesen deine Stärken sind, melde dich unter der Telefonnummer 03334/2284 bei Frau Angelika Gartlgruber.**

# Sportverein USV RB Kaindorf

## Harte Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft

Nach 6 Wochen intensiver und harter Arbeit startete unsere Mannschaft am Sonntag, dem 28. März 2010, wieder in die Frühjahrsmeisterschaft der Sparkassen Gebietsliga Ost. Das erste Spiel fand auswärts gegen den USV Großsteinbach um 15 Uhr in Großsteinbach statt. Wenngleich die bisherigen Vorbereitungsspiele durchaus zufriedenstellend verliefen, zeigte sich schlussendlich beim 1. Meisterschaftsspiel, wo das Team tatsächlich steht. Witterungsbedingt musste der Großteil der Aufbauspiele auf Kunstrasen ausgetragen werden, was zudem eine Einschätzung der gegenwärtigen Leistungsfähigkeit unseres Teams im Hinblick auf Meisterschaftsbedingungen erschwert.

Unser Abwehrchef **Mario Semmler** bot in den Vorbereitungsspielen starke Leistungen. Mit seiner Führung in der Abwehr, kann das gesamte Team mit Ruhe und Stabilität in die Frühjahrsmeisterschaft starten.



Der bisherige Meisterschaftsverlauf im vergangen Herbst glich meist einer Achterbahnfahrt. Auf gute Leistungen mit schlechten Ergebnissen, folgten schlechte Leistungen mit guten Ergebnissen. Ein Auf und Ab in einer neuen, höheren Liga, die weniger Fehler verzeiht und mehr Konsequenz in der Aufgabenerfüllung fordert. Das Zwischenergebnis: Ein Mittelfeldplatz mit guten Chancen vorne mitzureden, aber auch mit der Gefahr bei einem schlechten Frühjahrsstart in den Abstiegskampf zu rutschen. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe für das gesamte Team. Trainer Hans Mauerhofer war auf Grund von personellen Veränderungen gezwungen das Team umzubauen. Nach dem Abgang von Spielmacher Marko Sailer, welcher in der Winterpause zum Unterligisten SV Ilztal wechselte, galt es, die zentrale Verantwortung im Mittelfeld neu zu definieren. Vor allem mit Ronald Hutter, Manuel Remmler aber auch Dominik Diabel, stehen Spieler zur Verfügung, welche dieser Aufgabe durchaus gewachsen sind. Mit David Ninaschwili konnte ein zusätzlicher Stürmer mit guten technischen Fähigkeiten und jahrelanger Erfahrung in höheren Spielklassen verpflichtet werden. Er soll die Offensive stärken und mit seinen Qualitäten bei Standardsituationen vor allem die im Herbsdurchgang eher magere Chancenauswertung verbessern. Letztendlich wird Erfolg oder Misserfolg jedoch immer von der kollektiven Leistung der gesamten Mannschaft abhängen. Das Erfordernis jedes einzelnen Spielers stets hart und konsequent an sich und für das Team zu arbeiten ist für jeden einzelnen nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern wird zudem durch das Nachrücken unserer vielen jungen Talente aus dem eigenen Nachwuchs bzw. der 1b Mannschaft zu einem „Raufen um's Leiberl“. Der Cheftrainer der Reservemannschaft Christian Koch sieht seine zentrale Aufgabe gerade darin junge Spieler als Verstärkung für die Kampfmannschaft auszubilden und so ständig die Einsatzbereitschaft aller Kaderspieler der Kampfmannschaft permanent

zu fordern. Der Sportverein Kaindorf freut sich auf Ihre zahlreiche Unterstützung in der bevorstehenden Frühjahrsmeisterschaft!

Mit den beigefügten Eintrittskarten (zum Ausschneiden) erhalten Sie freien Eintritt zu einem spannenden Match auf der Sportanlage Kaindorf. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Spieler anzufeuern und mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag zu verbringen. Termin: Samstag, 17.4.2010 um 15 Uhr gegen Puch/W.

## Ergebnisse der bisherigen Aufbauspiele:

- Siege:** Pischelsdorf II 3:1  
 Rabenwald 2:1  
 Hofkirchen 7:1  
 Mitterdorf 5:3  
 Grafendorf 7:4  
 Hartberg U17 4:2

**Niederlagen:** Schönegg 1:2

**Unentschieden:** Saifenboden 2:2

## Spieltermine:

- So. 28.3.2010 Großsteinbach (A.)
  - Sa. 03.4.2010 St. Lorenzen (Heim)
  - So. 11.4.2010 Schäßfern (Auswärts)
  - Sa. 17.4.2010 Puch/W. (Heim)
  - Sa. 24.4.2010 Wenigzell (Auswärts)
  - Sa. 01.5.2010 Rollsdorf (Heim)
  - Sa. 08.5.2010 Ratten (Auswärts)
  - Do. 13.5.2010 Festenburg (Auswärts)
- (Änderungen vorbehalten)

## Preisschnapsen USV RB Kaindorf 2010

Am Samstag, dem 13. März 2010 fand das traditionelle Preisschnapsen des Sportvereines Kaindorf statt. Im Gschallamandl (Ignaz Schirrhofer) fanden sich auch 2010 zahlreiche Zocker ein, die aufs nötige Kartenglück hofften, um ihr Können an der Bummermaschine zu messen. Unter der strengen Aufsicht von Schiedsrichter Rudi Winkler aus Tiefenbach eröffnete der Präsident des Sportvereines, John Pichler, das Turnier. Schließlich rückten die besten Spieler bis ins Finale vor. Franz Pörtl aus Dienersdorf, als einer der besten Schnapsler der gesamten Pfarre bekannt, war letztendlich das Glück hold und so konnte

er sich clever im Finale gegen Franz Koch aus Tiefenbach durchsetzen und sich damit zum verdienten Sieger des Turniers küren. Die weiteren Plätze entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Das Häufelschätzspiel entschied Elfriede Hausmann aus Hinterbüchl mit 40 von 44 möglichen Punkten für sich. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kaindorf Fritz Loidl gratulierte allen Gewinnern persönlich und bedankte sich beim Veranstalter für seine geleistete Arbeit zur Förderung des Vereinslebens und der Geselligkeit. Ebenso betonte Bürgermeister Fritz Loidl, den Sportverein Kaindorf nach besten Möglichkeiten bei den bevorstehenden Verbesserungen der Sportanlage Kaindorf unterstützen zu wollen.

Der Sportverein Kaindorf gratuliert den Gewinnern und bedankt sich

recht herzlich bei allen Teilnehmern. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des Preisschnapsens: Marktgemeinde Kaindorf, Raiffeisenbank Kaindorf, Buona Sera, Flechl-Ofen, Malerei Herbsthofer, Vizebürgermeister Anton Peheim, Bauernhof Siegl, Fleischwerke Schirnhofner, Rasthaus Steinbauer, GH Gertrude Rechberger, Waldpension Rechberger, Kaufhaus Karl Scheiblhofer, Steirerrast Gartlgruber-Jagerhofer, Buschenschank Knöbl, Buschenschank Gruber, Bäckerei Gotthardt, Bäckerei Schirnhofner.



| Ergebnisliste |                      |
|---------------|----------------------|
| 1.            | Franz Pöttler        |
| 2.            | Franz Koch           |
| 3.            | Herbert Thaller      |
| 4.            | Herbert Thaller      |
| 5.            | Kurt Semmler         |
| 6.            | Karl Fuchs           |
| 7.            | Helmut Kopitsch      |
| 8.            | Johann Berghofer     |
| Trostprieis   |                      |
| 9.            | Christa Schirnhofner |
| 10.           | Anton Peheim         |
| 11.           | Bernhard Hausmann    |
| 12.           | Herbert Thaller      |
| 13.           | Franz Pöttl          |
| 14.           | Franz Koch           |
| 15.           | Herbert Thaller      |
| 16.           | Peter Tödting        |

## „Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf“

Am 25. Februar 2010 wurde der 1. Tischtennisverein in der Ökoregion Kaindorf gegründet. Das Training findet ab sofort im Sport-Zentrum in St. Stefan statt. Die Spielzeiten sind jeden Mittwoch um 19.30 Uhr für Erwachsene bzw. jeden Samstag um 16.00 Uhr für Jugendliche und Kinder. Alle Damen und Herren jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Gespielt wird auf sechs meisterschaftstauglichen Tischen, die zum Spielen besonders einladen. Für Anfragen steht Werner Krugleitner jun. unter 0664 / 96 57 126 gerne zur Verfügung.





**FS Hartberg - St. Martin**

## Crashkurs für den modernen Mann!

Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg - St. Martin bietet erstmals einen 8-stündigen Kurs für alle interessierten Männer an. Hier lernt der moderne Mann alle erforderlichen Grundkenntnisse um in der „Gefahrenzone“ Haushalt nicht unterzugehen!

Egal ob Single oder Familienvater, alle Männer sind herzlich willkommen beim Crashkurs für den modernen Mann!

Auf dem Stundenplan stehen nicht nur wichtige Themen wie Ernährung und Kochen, sondern auch Wissenswertes über den dazupassenden Wein und richtiges Tischdecken.

Wer nun meint, das wäre alles, der irrt!

Denn ein Absolvent des Crashkurses hat nicht nur seine Hemden faltenfrei im Griff, sondern kann auch mit der Waschmaschine perfekt umgehen.

**Kursbeginn: 15. April 2010**

**Zeit: 18:30 Uhr**

**Ort: Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg - St. Martin**

Alle interessierten Männer können sich unter der Telefonnummer 03332/62603 bzw. Fax-Nr.: 03332/62603-4 melden, bzw. unter folgender E-Mail Adresse: fshartberg@stmk.gv.at. Ansprechpartner ist FSD Dipl. - Päd. Ing. Maria Gruber

# Weltmeistertitel für Sonja Siegl aus Tiefenbach

Bei der Kickbox-Weltmeisterschaft 2009 in Lignano/Italien holte sich Sonja Siegl gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen Tina Gerbec und Sabine Manninger den Weltmeistertitel in der Kategorie „Aerokickboxing Team Step“ dazu gab es Silber in der Kategorie ohne Step. Das ist der bisher größte Erfolg in der Karriere der ehrgeizigen Sportlerin, die erst Ende 2003 mit dem Kickboxen und 2006 zusätzlich mit dem Aerokickboxen begonnen hat. Sonja Siegl errang bei der EM in Bulgarien 2008 beim Aerokickboxing die Bronze-Medaille. Weiters durfte sich Sonja Siegl unter anderem über den Sieg bei der offenen Wiener Meisterschaft und den 3. Platz bei der Staatsmeisterschaft im Vollkontakt freuen, beim Aerokickboxing stehen unter anderem ein 1. und ein 2. Platz beim Weltcup und

der Gewinn der Austrian Classics auf der Erfolgsliste. Nächster Höhepunkt ist die EM 2010 in Athen, 2011 steht die WM in Brasilien auf dem Programm der erfolgreichen Sportlerin.



Bgm. Josef Singer und Vizebgm. Anton Peheim gratulierten Sonja Siegl zu den Erfolgen bei Kickbox-Weltmeisterschaft

## Anradeln des Radclubs

Viele Radfahrer haben nach dem langen Winter das Frühjahr schon herbei gesehnt, jetzt ist es endlich soweit. Der Radclub „greenteam“ startet am Samstag, dem 10. April offiziell in die Radsaison. Treffpunkt zum „Anradl'n“ ist beim Fahrradgeschäft Bike-Total um 14:00 Uhr.

Alle interessierten Radfahrer, auch Nichtmitglieder des Radclubs, sind eingeladen bei dieser ersten gemeinsamen Radausfahrt teilzunehmen. Die Strecke wird für jedermann leicht zu bewältigen sein und endet beim Buschenschank Baumgartner, um die erste Ausfahrt gemütlich abzuschließen.

Der Radclub freut sich auf zahlreiche Teilnahme, bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die Veranstaltung um eine Woche verschoben. Ab sofort bietet der Radclub regelmäßig Ausfahrten in verschiedenen Gruppen an. Egal ob Rennradfah-



rer, Mountainbiker oder gemütlicher Freizeitradler - alle sind willkommen und schließen sich einfach einer der verschiedenen Gruppen an. Informationen bezüglich Abfahrtstermine und -zeiten der jeweiligen Gruppen gibt es auf der Homepage der Ökoregion Kaindorf und im Schaukasten des Radclubs beim Fahrradgeschäft Bike-Total.

Am Pfingstwochenende veranstaltet der Radclub ein 4-tägiges Trainingslager für Rennradfahrer und Triathleten in Kaindorf. Es werden neben einem umfangreichen Trainingsprogramm auch interessante Informationen rund um das Radfahren, Schwimmen und Laufen geboten.



# „Seinerzeit“ in Ebersdorf

**Ausstellungseröffnung**  
**am 28. Mai 2010**  
**um 19.00 Uhr**

**Keramik:** Karin Kittinger-Lang  
**Foto:** Susanne Posch  
**Malerei:** Michaela Knittelfelder-Lang  
**Musik:** Full Supa-Band (Musik d. 50er u. 60er Jahre)

Eröffnung durch Bürgermeister Gerald Maier. Die Ausstellung ist bis 08. Juni 2010 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde zu besichtigen.

Karin Kittinger-Lang, Keramikerin. Lebt seit 2009 mit ihrer Familie in Hartberg. 1987 bis 1990 Absolvierung der Keramikschule in Stoob. Teilnahme an mehreren Keramik-Workshops des Briten Michael Flynn in Kärnten und Burgenland. Einzel- und Gruppenausstellungen.



Michaela Knittelfelder-Lang, Malerin. Lebt mit Familie in Pöllau bei Gleisdorf. Intensive Beschäftigung mit Malerei seit 1982. In Öl auf Leinwand, Aquarell oder Mischtechniken entstehen abstrakte, gegenständliche und figürliche Bilder. Regelmäßig finden auch Malkurse in ihrem Atelier in Pöllau statt. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. 2007 und 2009 1. bzw. 5. Preis beim internationalen Malwettbewerb Ex Tempore. 2008 Stipendiat bei Mag. Art. Josef Schützenhöfer an der internationalen Som-

merakademie für Bildende Kunst und Hoke-Schule Hortus Niger.



Susanne Posch, Fotografin. Von Jugend an von der Fotografie begeistert, konnte Susanne Posch vor 12 Jahren ihr Hobby zum Beruf machen. Sie ist seither als Fotografin für Portrait und Reportage bei Fotografie Zotter in Pischelsdorf tätig.

In ihrer künstlerischen Leidenschaft versucht sie, die Einzigartigkeit von Menschen in Lichtbildern einzufangen. Sie geht immer wieder auf die Suche nach der inneren Schönheit und der Ausstrahlung der Menschen und deren Seele, die dahinter steckt. 2002/2003 Ausbildung in der Akademie für angewandte Photographie, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Graz, Oststeiermark und Burgenland.





**TIERWELT  
HERBERSTEIN**



**NEU**

**BEGEHBARE  
AFRIKANISCHE  
VOGELVOLIÈRE**

Die neue begehbare Vogelvoliere ist nicht nur Heim für unsere **Graupapageien** und **Alexandersittiche**, sondern auch für zahlreiche neue, vor allem den Lebensraum Savanne bewohnende, afrikanische Vogelarten wie **Prachtfinken**, **Webervögel** und **Frankoline**.

**TERMINE 2010**

|           |                                |
|-----------|--------------------------------|
| 25. April | FAMILIEN-WALDFEST              |
| 16. Mai   | FROSCHRÄTSELRALLYE             |
| 20. Juni  | AFRIKAFEST                     |
| 18. Juli  | INDIANERFEST                   |
| 22. Aug.  | KLEINE ZEITUNG<br>FAMILIENFEST |

**MONDSCHNEIFÜHRUNGEN**

|            |        |
|------------|--------|
| 27. April: | 21 Uhr |
| 28. Mai:   | 21 Uhr |
| 25. Juni:  | 21 Uhr |
| 25. Juli:  | 21 Uhr |

Anmeldungen **unbedingt** erforderlich!



**TIERWELT HERBERSTEIN**  
[www.tierwelt-herberstein.at](http://www.tierwelt-herberstein.at)  
 03176-80777

## Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle

Die Marktmusikkapelle Kaindorf veranstaltet am 24. April 2010 in der Kulturhalle Kaindorf wieder das Frühjahrskonzert mit Beginn um 20 Uhr. Die Marktmusikkapelle freut sich, interessante, neuzeitliche sowie auch traditionelle Interpretationen darbieten zu können. Kapellmeisterin Andrea Goger sowie die Musikerinnen und Musiker laden alle Musikbegeisterten zum Konzert recht herzlich ein. Eintrittskarten sind bei allen Musikerinnen und Musikern, dem Kaufhaus Scheibhofer und der Sparkasse Kaindorf erhältlich.



## Gesundheitsvortrag

mit **Prim. Dr. N. Bauer**  
vom LKH Hartberg

am **Freitag, dem 09.04.2010**  
um **19.00 Uhr** im **Gemeindeamt Hofkirchen**

**Eintritt frei**

Die Lebensqualität des Einzelnen kann durch Lebensstilmaßnahmen günstig beeinflusst werden. Bekannte Lebensstilmaßnahmen sind regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, ausreichend Zeit für Erholung und schließlich Vorsorgemaßnahmen. Dabei sind vor allem Vorsorgeuntersuchungen und Empfehlungen zu Impfungen entscheidend. Im Vortrag werden alle oben genannten Bereiche angesprochen und Möglichkeiten für eine vernünftige Umsetzung aufgezeigt.



## CrisuPartylive-vierfach Kult in Kaindorf

Die Spannung steigt: Eine Woche nach Ostern findet wieder die legendäre CrisuParty statt. Und auch heuer gibt es ein Novum beim Konzert-Highlight in Kaindorf. Erstmals wechselt das Mikro auf der Bühne zwischen vier verschiedenen Bands bzw. Akteuren. Gut die Hälfte der Bands hat bereits Bühnenerfahrung in Kaindorf. Manche werden sich noch heute beim Glockengeläut an die AC/DC Revival Band mit ihren einzigartigen Stromgitarrenklängen erinnern. Bei anderen wiederum beginnen die Ohrwürmer zu toben, wenn sie den Namen Bratlfettn hören. Die restlichen 50% der Acts sind in der Mehrzweckhalle Kaindorf zum ersten Mal live on stage. Die vier Herren von Parkbench Drive bringen besten Rock aus Kapfenberg zu uns, während Michael Jackson mit seinem Moonwalk in einer Tribute Show über die Bühne schwebt.

Das bewährte Lounge-Zelt mit Chillout-Zone wird auch heuer wieder eine ruhigere Atmosphäre neben dem fulminanten Programm in der Halle bieten, während eine Pyro-Show als zusätzlicher Special-Act präsentiert werden wird. Karten werden wie gehabt bei den Kaindorfer Banken sowie bei allen FW-Crisus erhältlich sein, aktuelle Infos gibt's online unter [www.CrisuParty.at](http://www.CrisuParty.at).



## Bluesfieberturnier

in **Dienersdorf**  
am **15. Mai 2010**  
**Beginn: 12.30 Uhr**

Nenngeld: 100.- Euro pro Mannschaft (inkl. 10 Eintrittskarten fürs Bluesfieber + 10 Essens- u. Getränkegutscheine)

Anschließend findet ab 21 Uhr das traditionelle Bluesfieber im Gemeindezentrum in Dienersdorf statt! Anmeldung bei Cividino Andreas unter 0676/566 87 24 bis spätestens 10. Mai möglich

# Hochzeiten in der Ökoregion



**Melissa Rath & Christian Glöbl**  
mit Sohn Niko ( September 2009)  
Ebersdorf, Auffenberg 81



**Brigitte & Johann Grabner**  
(Februar 2010)  
Ebersdorf 22



**Elena Ene & Manfred Glöbl**  
(Februar 2010)  
Ebersdorf, Nörning 67



**Martina Hofbauer & Johann Kratzer** (Februar 2010)  
Hartl 98



**Renate Digruber & Roman Rechberger** (März 2010)  
Kaindorf 189



## Goldene Hochzeit

**Maria & Josef Maier**  
(2010)  
Ebersdorf 138



## Erfolgreich in Schule und Beruf:

**Claudia Hallamayr aus Ebersdorfberg** arbeitete nach der HAK-Matura vier Jahre im technischen Bereich, in der Kunden- und Anwenderbetreuung und begann anschließend an der Karl-Franzens-Universität Graz Betriebswirtschaft zu studieren. Im März 2010 hat sie nach der Absolvierung des Bachelorstudiums, das Masterstudium Betriebswirtschaft: Financial and Industrial Management mit Auszeichnung in Mindeststudiendauer bestanden und erlangte den Titel Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Während des Studiums war sie beim Unternehmen DCCS im Projektcontrolling teilzeitbeschäftigt, wo sie nach wie vor tätig ist. Aber auch an der FH CAMPUS O2 wurde für ein halbes Jahr ein Praktikum absolviert, im Rahmen dessen sie als Projektmitarbeiterin und Studienassistentin für die Organisation des „Controller-Forums 2009“ zuständig war.

# Geburten in der Ökoregion



**Stefan Käfer** (August 2009)  
Eltern: Barbara & Klaus Käfer  
Ebersdorf 32



**Nora Luise Dunst** (Juni 2009)  
Eltern: Helga Döme & Alexander  
Dunst, Ebersdorfhöhe 271



**Karla Sofie Ziegner** (Juli 2009)  
Eltern: Martina & Johann Ziegner  
Ebersdorf 60



**Nela Rhomberg** (Februar 2010)  
Eltern: Martina & Elmar Rhomberg,  
Hartl 257



**Abigail Galea** (Jänner 2010)  
Eltern: Lavinia & Radu Galea,  
Kaindorf 83/2



**Jeremias Terler** (Februar 2010)  
Eltern: Anita & Johannes Terler,  
Kaindorf 221



**Matteo Müllner** (März 2010)  
Eltern: Judith & Karl Müllner,  
Kaindorf 30



**Sofia Gruber** (Februar 2010)  
Eltern: Carina & Franz Gruber,  
Obertiefenbach 40

## Flohmarkt für Kindersachen

Die Eltern-Kind-Gruppe Kaindorf lädt herzlich zum Flohmarkt für Kindersachen **am Samstag, dem 17. April 2010 von 9 bis 11 Uhr** in den Pastoralräumen der Pfarre Kaindorf ein. Wer hat Interesse, gut erhaltene und nicht mehr benötigte Dinge (Bekleidung, Ausstattung, Spielzeug - vom Baby- bis zum Jugendalter) dort selbst zu verkaufen? Anmeldung unter Tel. 0664/8940994 (Mo. bis Fr. von 15 bis 17 Uhr); Standgebühr 3 Euro; Aufbau ab 8.30 Uhr. Für Kuchen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und im Sinne der Wiederverwendung auf einen regen Handel!

# Wir gratulieren zum Geburtstag



**Florentina Luxa  
(80)**  
Dienersdorf 39



**Hermine Zisser  
(80)**  
Dienersdorf 110



**Anna Platzer  
(85)**  
Dienersdorf 9



**Hildegard Jeitler  
(90)**  
Ebersdorfberg 94



**Josef Knotz  
(80)**  
Hartl 96



**Josef Allmer  
(80)**  
Hofkirchen 34



**Franz Rodler  
(90)**  
Kaindorf 8



**Gertrud Gasteiger  
(85)**  
Kaindorf 147



**Johann Posch  
(80)**  
Kopfing 79



**Walpurga Holzer  
(80)**  
Obertiefenbach 56



**Franz Koch  
(85)**  
Untertiefenbach 17



**Josefa Hofer  
(85)**  
Obertiefenbach 47



**Theresia Pausackl  
(85)**  
Obertiefenbach 4

**10. April 2010**

**Altkleidersammlung  
des Roten Kreuzes**

**Alf Poier live**

**am Freitag, 30. April 2010 um 19  
Uhr 30 im Kulturzentrum**

In seinem Programm „Satsang“ entlarvt er so manche Suche nach Weisheit als schlichte Torheit. Er schreckt vor keinem Wortspiel zurück und führt das Publikum ungeniert zur vollkommenen Entleuchtung.

**Kartenpreise:  
Vorverkauf: Euro 19,00  
Abendkasse: Euro 21,00**

Platzreservierung und Kartenverkauf (Achtung - Platzkarten)  
Gemeinde Ebersdorf: 03333/2341  
gde@ebersdorf.steiermark.at



# Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

|                 |   |                 |  |
|-----------------|---|-----------------|--|
| 09.04.          | <b>Photovoltaik Pensionsvorsorge - Diskussionsabend</b> , Dorfstubn Ebersdorf, 19.00 Uhr  | 24.04.          | <b>Liebe is(s)t...</b> in Ebersdorf  |
| 09.04.          | <b>Außenmesse in der Stelzer-Kapelle</b> in Hofkirchen  | 24.04.          | <b>Frühjahrskonzert</b> der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 20.00 Uhr |
| 09.04.          | <b>Gesundheitsvortrag</b> Prim. Dr. Bauer (LKH Hartberg) im Gemeindeamt Hofkirchen, 19.00 Uhr und anschließend ein Vortrag der Polizei über Einbruchsvorsorge | 24.04.          | <b>Frühlingsgefühle-Fest</b> der Landjugend in der Erzherzog-Johann-Halle                |
| 10.04.          | <b>Crisu-Party</b> der FF Kaindorf in der Mehrzweckhalle Kaindorf   | 25.04.          | <b>Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl</b> Ebersdorf                                    |
| 10.04.          | <b>Altkleidersammlung</b> des Roten Kreuzes   | 26.04.          | <b>Vorspielabend</b> der Musikschule in Ebersdorf  |
| 10.04.          | <b>„Anradl´n“</b> Treffpunkt: Bike-Total, 14:00 Uhr   | 30.04.          | <b>Maibaumstellen</b> (ÖAAB Kaindorf) in Kaindorf  |
| 10.04.          | <b>ÖVP-Preisschnapsen</b> in Ebersdorf  | 30.04.          | <b>Alf Poier live</b> - Satsang in Ebersdorf   |
| 11.04.          | <b>Bezirksversammlung Trachtenkapelle</b> in Ebersdorf  | 30.04. - 02.05. | <b>Maikirtag</b> bei der Baumschule Loidl in Kaindorf                                    |
| 15.04.          | <b>Vortrag „Umgang mit Schmerz, Trauer und Tod“</b> im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr   | 01.05.          | <b>Wandertag</b> des SV Dienersdorf  |
| 16.04.          | <b>Außenmesse</b> in der Taucherkapelle in Kopfing  | 01.05.          | <b>Radwandertag</b> des Tourismusverbandes in Kaindorf                                   |
| 16.04. - 18.04. | <b>Trad. Tiefenbacher Dorfmeisterschaften</b> des ESV in Tiefenbach, 0664/9386491   | 01.05.          | <b>Trad. Wandertag</b> des ESV in Tiefenbach   |
| 17.04.          | <b>Flohmarkt für Kindersachen</b> 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal Kaindorf   | 01.05.          | <b>Frühschoppen</b> bei der Dorfstubn in Ebersdorf                                       |
| 17.04.          | <b>Feuerlöscherüberprüfungsaktion</b> von 09.00 bis 12.00 Uhr beim Rüsthaus in Obertiefenbach   | 02.05.          | <b>Firmung</b> in Großsteinbach  |
| 17.04.          | <b>Müllsammeln</b> der Kinder in Hartl  | 02.05.          | <b>Florianimesse</b> in Kaindorf   |
| 19.04.          | <b>Vorspielabend</b> der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr  | 02.05.          | <b>Florianisonntag</b> in Ebersdorf  |
| 20.04.          | <b>Förder ABC für Bauen und Sanieren</b> Ebersdorf Dorfstubn, 18.00 Uhr   | 07.05.          | <b>Florianimesse</b> in der Ortskapelle Obertiefenbach, 19.30 Uhr                        |
| 23.04.          | <b>Hl. Messe</b> in der Engelskapelle Hartl, 19.00 Uhr  | 08.05.          | <b>Muttertagsfeier</b> des Seniorenbundes-Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach              |
|                 |   | 09.05.          | <b>Erstkommunion</b> in Großsteinbach  |
|                 |   | 11.05.          | <b>Vorspielabend</b> der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr                   |
|                 |   | 13.05.          | <b>Christi Himmelfahrt, Hl. Erstkommunion</b> in Kaindorf                                |

|                 |   |
|-----------------|---|
| 13.05.          | <b>Braufest</b> Tonibräu in Ebersdorf   |
| 14.05.          | <b>Außenmesse in der Stelzer-Kapelle</b> in Hofkirchen  |
| 15.05.          | <b>Blues-Fieber</b> des SV Dienersdorf im Bauhof der Gemeinde Dienersdorf   |
| 15.05.          | <b>Gemeindeausflug 2010</b> in Tiefenbach   |
| 16.05.          | <b>Radwandertag</b> der ÖVP Hartl   |
| 16.05.          | <b>EVG Wandertag</b> von 07.00 bis 10.00 Uhr, Start bei der WM-Halle in Hofkirchen  |
| 16.05.          | <b>Frühschoppen</b> WM-Halle Hofkirchen ab 11 Uhr   |
| 16.05.          | <b>Erstkommunion</b> in Ebersdorf   |
| 19.05.          | <b>Vorspielabend</b> Musikschule in Ebersdorf   |
| 21.05.          | <b>Außenmesse</b> in der Taucherkapelle in Kopfung  |
| 22.05.          | <b>Frühlingskonzert</b> Trachtenkapelle in Eberdorf   |
| 23.05.          | <b>Firmung</b> in Kaindorf  |
| 23.05.          | <b>Radwandertag</b> Bauernbund in Ebersdorf   |
| 23.05.          | <b>Fußwallfahrt</b> Auffen in Ebersdorf   |
| 28.05.          | <b>Hl. Messe</b> in der Engelskapelle Hartl, 19.30 Uhr  |
| 28.05. - 13.06. | <b>Buschenschank Pöttler</b>  |
| 28.05. - 10.06. | <b>Ausstellung</b> Keramik, Bilder, Fotos, Thema Seinerzeit in Ebersdorf  |
| 29.05.          | <b>Blaulichtparty</b> Feuerwehr Ebersdorf   |
| 30.05.          | <b>Frühschoppen</b> „Jagd und Fischweid 2010“ im Bauhof der Gemeinde Dienersdorf  |
| 30.05.          | <b>Maiandacht</b> um 19.00 Uhr beim Dorfkreuz in Untertiefenbach  |
| 30.05.          | <b>Maisingen und Marienvesper</b> in der Kirche St. Stefan (Hofkirchen), 19.00 Uhr  |
| 03.06.          | <b>Fronleichnamsprozession + ÖKB Frühschoppen</b> gestaltet von den Hartler Kameraden beim GH Gertrude Rechberger in Kaindorf |

|            |  |
|------------|--|
| 05.06.     | <b>Feuerlöscherüberprüfung</b> beim Rüsthaus Kaindorf                                    |
| 05.06.     | <b>Radioflohmarkt</b> in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach                        |
| 06.06.     | <b>Rüstfahrzeugsegnung und Hl. Messe</b> Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach, 10.30 Uhr |
| 11.06.     | <b>Außenmesse</b> in der Stelzer-Kapelle in Hofkirchen                                   |
| 12.06.     | <b>Dämmerschoppen</b> des Tennisvereines Dienersdorf im Bauhof der Gemeinde Dienersdorf  |
| 12.-13.06. | <b>90-Jahr-Feier</b> der Marktmusikkapelle Kaindorf                                      |

## Ärztedienst

### Dienstsprenkel Kaindorf-Stubenberg:

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 10.04. -11.04. | Dr. Kirchschlager (03334/2266) |
| 17.04. -18.04. | Dr. Moser (03176/8244)         |
| 24.04. -25.04. | Dr. Krasser (03334/41844)      |
| 01.05. -02.05. | Dr. Heiling (03176/8767)       |
| 08.05. -09.05. | Dr. Moser (03176/8244)         |
| 13.05.         | Dr. Krasser (03334/41844)      |
| 15.05. -16.05. | Dr. Krasser (03334/41844)      |
| 22.05. -24.05. | Dr. Kirchschlager (03334/2266) |
| 29.05. -30.05. | Dr. Moser (03176/8244)         |

### Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| 10.04. -11.04. | Dr. Fortmüller (03333/2930)        |
| 17.04. -18.04. | Dr. Presker-Knobloch (03333/41166) |
| 24.04. -25.04. | Dr. Hiden (03383/2204)             |
| 01.05. -02.05. | Dr. Presker-Knobloch (03333/41166) |
| 08.05. -09.05. | Dr. Fallent (03333/26026)          |
| 13.05.         | Dr. Fortmüller (03333/2930)        |
| 15.05. -16.05. | Dr. Hiden (03383/2204)             |
| 22.05. -24.05. | Dr. Hiden (03383/2204)             |
| 29.05. -30.05. | Dr. Fortmüller (03333/2930)        |



# Die Gläserne Fabrik

Besuchen Sie die Firma Schirnhofer – den steirischen Feinkost-Spezialisten!

## Die Gourmet-Lounge – das Herzstück der Gläsernen Fabrik.

Seien Sie herzlich willkommen in unserer Gourmet-Lounge! Genießen Sie das einladende, stilvolle Ambiente. Hier erwartet Sie eine köstliche Jause mit Getränken aus der „Ökoregion Kaindorf“. Der Anerkennungsbeitrag beträgt pro Person € 8,-.

## Der Multimedia- und Seminarraum.

Ausgestattet mit der modernsten Technik, ist der Multimedia- und Seminarraum die Plattform für die multimediale Führung durch unsere Fabrik.

## Erleben Sie unsere Produktion.

Gläserne Fabrik heißt natürlich auch, dass Sie alle Produktionsschritte live mitverfolgen können. Von der Zerlegung über die Erzeugung und Verpackung bis hin zur Auslieferung können Sie unseren engagierten MitarbeiterInnen „über die Schulter sehen“.

Infos und Buchungen für Personen und Gruppen können auf der Homepage „[www.feinkost-schirnhofer.at](http://www.feinkost-schirnhofer.at)“ vorgenommen werden.



Fa. Schirnhofer Ges.m.b.H.  
8224 Kaindorf 298 • Tel.: 03334 31 31 568  
E-Mail: [gourmetlounge@feinkost-schirnhofer.at](mailto:gourmetlounge@feinkost-schirnhofer.at)

